

Randstreifenmäher DRM 120

Maschinen Nr.

Tasr.NR 1043 Bj 1997

Type DRH MO

Gewicht 810 hg

Baujahr



Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste



Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 1/2 Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09

1. Allgemeines

Das Randstreifenmähwerk DRM 120 ist mit einer hydraulisch geregelten Tastvorrichtung ausgestattet. Das bedeutet, daß die Reationsgeschwindigkeit des Mähtellers ständig auf die jeweilige Fahrgeschwindigkeit des Trägerfahrzeuges abgestimmt wird. Dadurch wird stets ein sauberes Mähbild bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen erzielt.

2. Tastvorgang (s.a. Hydraulikschaltplan 120.10.4.011)

Die Ein- und Ausfahrbewegung des Mähtellers wird durch den Mähtellerzylinder Pos. 7 bewirkt. Dieser Zylinder wird vom Elektromagnetventil Pos. 2.1 gesteuert. Das Ventil ist in Ruhestellung (Mähen ohne Hindernis) geschlossen (Mittelstellung). Das in der Tastvorrichtung am Mähteller eingebaute Tasterregelventil Pos. 5 ist dabei drucklos, es besteht kein Ölfluß. Trifft die Tasterstange auf ein Hindernis auf, so wird sofort über den Mikroschalter Nr. 1 das Magnetventil angesteuert und auf Schaltstellung "Einfahren" gestellt. Nun steht der Ölstrom am Mähtellerzylinder und am Tasterregelventil an. Zunächst ist das Regelventil aber noch geöffnet, so daß das Öl, ohne den Zylinder einzufahren, noch abfließen kann. Erst bei weiterem Eindrücken der Tasterstange wird das Tasterregelventil langsam geschlossen. Der Druck des am Mähtellerzylinders anstehenden Ölstromes wird erhöht. Der Zylinder kann nun ölunterstützt einfahren. "Auftreffgeschwindigkeit" der Tasterstange auf das auszumähende Hindernis wird der Mähteller schneller oder langsamer eingefahren, dadurch wird ein sauberes Mähbild am Hindernis ermöglicht.

3. Tastereinstellung (s.a. Abb. 35.14.4.030)

- Aus Sicherheitsgründen ist für die Einstellung die Gelenkwelle zwischen Antriebsgehäuse und Getriebekasten am Antriebsgehäuse abzuziehen.
- Das Mähgerät in Arbeitsstellung bringen und den Mähteller völlig ausfahren (an der Kolbenstange des Mähtellerzylinders muß ein Hub von 400mm meßbar sein), u.U. von Hand nachhelfen.
- Der Mähteller ist auf den Boden abzusenken (möglichst Beton oder Asphalt), der Unterteller soll parallel aufliegen.
- Die Abdeckplatte der Tastvorrichtung ET 120 101 128 abschrauben.
- Die beiden Mikroschalter Pos. 1 u. 2 sowie die Begrenzungsmuttern Pos. 4 u. 5 auf der Schaltstange lösen.
- Pos. 7 ist ein fest angebrachter Anschlag an der Schaltstange Pos. 8.
- Das Schaltblech Pos. 3 auf das Maß 215mm einstellen.
- Die beiden Druckfedern Pos. 9 der Schaltstange mit Hilfe der Einstellmutter Pos. 6 auf das Maß 230mm vorspannen.

Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 2/2 Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09

- Die Mikroschalter werden zum Schaltblech eingestellt:

- Schalter 1: Schaltnocken liegt an Schaltblech locker an,

Abb. Maß Y = 0

- Schalter 2: Mit diesem Schalter wird das Freimaß am Mähtellerzylinder eingestellt. Der Schalter wird soweit an das Schaltblech geschoben, daß der

Nocken ca. 2mm eingedrückt wird.

- Freimaßkontrolle: Die Hydraulik wird in Betrieb gesetzt und der Mähteller durch Eindrücken der Tasterstange voll eingefahren. Nach dem Loslassen der Tasterstange fährt der Mähteller selbsttätig in Arbeitstellung aus. Das Freimaß des Mähtellerzylinders ist dann richtig eingestellt, wenn die Kolbenstange nur 360 - 365mm ausgefahren ist. Gegebenenfalls ist die Ein- 400-450 stellung des Freimaßes durch nochmaliges Versetzen des Schalters Nr. 2 zu korrigieren (zu kleines Freimaß - Schalter von Schaltbech abrücken, Freimaß zu groß - Schalter annähern).

- Die beiden Begrenzungsmuttern werden so eingestellt, daß zwar ein einwandfreies Schalten ermöglicht wird, die Schaltnocken der Mikroschalter vom Schaltblech nicht beschädigt werden können.

- Schutzdeckel der Tastvorrichtung wieder schließen.

4. Einstellung des Tasterregelventils (s.a. Abb. 35.14.4.001)

- Das Tasterregelventil Pos.1 reguliert das Einfahren des Mähtellerzylinders und wird durch die Tasterstange Pos. 2 betätigt.

- Der Ansprechdruck bzw. Ansprechpunkt des Ventiles wird durch die Einstellung des Klemmstückes Pos. 3 beeinflußt. Ein Verkürzen der Verschraubung bedeutet ein späteres Einfahren des Mähtellers, ein Verlängern ein früheres Einfahren.

Ein erfahrungsgemäß gutes Mähbild ergibt sich bei folgender

Einstellung:

- auf der Tasterstange wird nach 1m vom Winkelhebel aus ge-

messen eine Markierung angebracht (Maß A = 1m),

- wird die Tasterstange betätigt, so fährt der Mähteller ein, wenn auf Höhe der Markierung zwischen Tasterstange und Mähtellerschutz noch ein Abstand von ca.45mm besteht (Maß B = 45mm),

- der Druck im Mähtellerzylinder kann dabei mit ca. 35-40 bar

gemessen werden (gilt für Beton o. Asphalt).

 Bei dieser Einstellung ist gewährleistet, das der Mähteller, sollte er in der Ausschwenkphase auf ein Hindernis treffen, noch rechtzeitig, ohne Schaden zu nehmen, einfahren kann.

Randstreifenmähwerk DRM 120 Montageanleitung:

Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09

- Die Mikroschalter werden zum Schaltblech eingestellt:

Schaltnocken liegt an Schaltblech locker an, - Schalter 1:

Abb. Maß Y = 0

Mit diesem Schalter wird das Freimaß am Mäh-- Schalter 2: tellerzylinder eingestellt. Der Schalter wird

soweit an das Schaltblech geschoben, daß der

Nocken ca. 2mm eingedrückt wird.

- Freimaßkontrolle : Die Hydraulik wird in Betrieb gesetzt und der Mähteller durch Eindrücken der Tasterstange voll eingefahren. Nach dem Loslassen der Tasterstange fährt der Mähteller selbsttätig in Arbeitstellung aus. Das Freimaß des Mähtellerzylinders ist dann richtig eingestellt, wenn die Kolbenstange nur 360 - 365mm ausgefahren ist. Gegebenenfalls ist die Ein- 400-450 stellung des Freimaßes durch nochmaliges Versetzen des Schalters Nr. 2 zu korrigieren (zu kleines Freimaß - Schalter von Schaltblech abrücken, Freimaß zu groß - Schalter annähern).

- Die beiden Begrenzungsmuttern werden so eingestellt, daß zwar ein einwandfreies Schalten ermöglicht wird, die Schaltnocken der Mikroschalter vom Schaltblech nicht beschädigt werden können.

- Schutzdeckel der Tastvorrichtung wieder schließen.

4. Einstellung des Tasterregelventils (s.a. Abb. 35.14.4.001)

- Das Tasterregelventil Pos.1 reguliert das Einfahren des Mähtellerzylinders und wird durch die Tasterstange Pos. 2 betätigt.

- Der Ansprechdruck bzw. Ansprechpunkt des Ventiles wird durch die Einstellung des Klemmstückes Pos. 3 beeinflußt. Ein Verkürzen der Verschraubung bedeutet ein späteres Einfahren des Mähtellers, ein Verlängern ein früheres Einfahren.

- Ein erfahrungsgemäß gutes Mähbild ergibt sich bei folgender

Einstellung:

- auf der Tasterstange wird nach 1m vom Winkelhebel aus ge-

messen eine Markierung angebracht (Maß A = 1m),

- wird die Tasterstange betätigt, so fährt der Mähteller ein, wenn auf Höhe der Markierung zwischen Tasterstange und Mähtellerschutz noch ein Abstand von ca.45mm besteht (Maß B = 45mm),

- der Druck im Mähtellerzylinder kann dabei mit ca. 35-40 bar

gemessen werden (gilt für Beton o. Asphalt).

- Bei dieser Einstellung ist gewährleistet, das der Mähteller, sollte er in der Ausschwenkphase auf ein Hindernis treffen, noch rechtzeitig, ohne Schaden zu nehmen, einfahren kann.

Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 2/2 Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09

- Die Mikroschalter werden zum Schaltblech eingestellt:

- Schalter 1: Schaltnocken liegt an Schaltblech locker an,

Abb. Maß Y = 0

- Schalter 2: Mit diesem Schalter wird das Freimaß am Mähtellerzylinder eingestellt. Der Schalter wird soweit an das Schaltblech geschoben, daß der

Nocken ca. 2mm eingedrückt wird.

- Freimaßkontrolle: Die Hydraulik wird in Betrieb gesetzt und der Mähteller durch Eindrücken der Tasterstange voll eingefahren. Nach dem Loslassen der Tasterstange fährt der Mähteller selbsttätig in Arbeitstellung aus. Das Freimaß des Mähtellerzylinders ist dann richtig eingestellt, wenn die Kolbenstange nur 360 - 365mm ausgefahren ist. Gegebenenfalls ist die Ein- 400-450 stellung des Freimaßes durch nochmaliges Versetzen des Schalters Nr. 2 zu korrigieren (zu kleines Freimaß - Schalter von Schaltbech abrücken, Freimaß zu groß - Schalter annähern).

- Die beiden Begrenzungsmuttern werden so eingestellt, daß zwar ein einwandfreies Schalten ermöglicht wird, die Schaltnocken der Mikroschalter vom Schaltblech nicht beschädigt werden können.

- Schutzdeckel der Tastvorrichtung wieder schließen.

4. Einstellung des Tasterregelventils (s.a. Abb. 35.14.4.001)

- Das Tasterregelventil Pos.1 reguliert das Einfahren des Mähtellerzylinders und wird durch die Tasterstange Pos. 2 betätigt.

- Der Ansprechdruck bzw. Ansprechpunkt des Ventiles wird durch die Einstellung des Klemmstückes Pos. 3 beeinflußt. Ein Verkürzen der Verschraubung bedeutet ein späteres Einfahren des Mähtellers, ein Verlängern ein früheres Einfahren.

- Ein erfahrungsgemäß gutes Mähbild ergibt sich bei folgender

Einstellung:

- auf der Tasterstange wird nach 1m vom Winkelhebel aus ge-

messen eine Markierung angebracht (Maß A = 1m),

- wird die Tasterstange betätigt, so fährt der Mähteller ein, wenn auf Höhe der Markierung zwischen Tasterstange und Mähtellerschutz noch ein Abstand von ca.45mm besteht (Maß B = 45mm),

- der Druck im Mähtellerzylinder kann dabei mit ca. 35-40 bar

gemessen werden (gilt für Beton o. Asphalt).

- Bei dieser Einstellung ist gewährleistet, das der Mähteller, sollte er in der Ausschwenkphase auf ein Hindernis treffen, noch rechtzeitig, ohne Schaden zu nehmen, einfahren kann.

Montageanleitung : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 1/2 Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09

1. Allgemeines

Das Randstreifenmähwerk DRM 120 ist mit einer hydraulisch geregelten Tastvorrichtung ausgestattet. Das bedeutet, daß die Reationsgeschwindigkeit des Mähtellers ständig auf die jeweilige Fahrgeschwindigkeit des Trägerfahrzeuges abgestimmt wird. Dadurch wird stets ein sauberes Mähbild bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen erzielt.

2. Tastvorgang (s.a. Hydraulikschaltplan 120.10.4.011)

Die Ein- und Ausfahrbewegung des Mähtellers wird durch den Mähtellerzylinder Pos. 7 bewirkt. Dieser Zylinder wird vom Elektromagnetventil Pos. 2.1 gesteuert. Das Ventil ist in Ruhestellung (Mähen ohne Hindernis) geschlossen (Mittelstellung). Das in der Tastvorrichtung am Mähteller eingebaute Tasterregelventil Pos. 5 ist dabei drucklos, es besteht kein Ölfluß. Trifft die Tasterstange auf ein Hindernis auf, so wird sofort über den Mikroschalter Nr. 1 das Magnetventil angesteuert und auf Schaltstellung "Einfahren" gestellt. Nun steht der Ölstrom am Mähtellerzylinder und am Tasterregelventil an. Zunächst ist das Regelventil aber noch geöffnet, so daß das Öl, ohne den Zylinder einzufahren, noch abfließen kann. Erst bei weiterem Eindrücken der Tasterstange wird das Tasterregelventil langsam geschlossen. Der Druck des am Mähtellerzylinders anstehenden Ölstromes wird erhöht. Der Zylinder kann nun ölunterstützt einfahren. "Auftreffgeschwindigkeit" der Tasterstange auf das auszumähende Hindernis wird der Mähteller schneller oder langsamer eingefahren, dadurch wird ein sauberes Mähbild am Hindernis ermöglicht.

3. Tastereinstellung (s.a. Abb. 35.14.4.030)

- Aus Sicherheitsgründen ist für die Einstellung die Gelenkwelle zwischen Antriebsgehäuse und Getriebekasten am Antriebsgehäuse abzuziehen.
- Das Mähgerät in Arbeitsstellung bringen und den Mähteller völlig ausfahren (an der Kolbenstange des Mähtellerzylinders muß ein Hub von 400mm meßbar sein), u.U. von Hand nachhelfen.
- Der Mähteller ist auf den Boden abzusenken (möglichst Beton oder Asphalt), der Unterteller soll parallel aufliegen.
- Die Abdeckplatte der Tastvorrichtung ET 120 101 128 abschrauben.
- Die beiden Mikroschalter Pos. 1 u. 2 sowie die Begrenzungsmuttern Pos. 4 u. 5 auf der Schaltstange lösen.
- Pos. 7 ist ein fest angebrachter Anschlag an der Schaltstange Pos. 8.
- Das Schaltblech Pos. 3 auf das Maß 215mm einstellen.
- Die beiden Druckfedern Pos. 9 der Schaltstange mit Hilfe der Einstellmutter Pos. 6 auf das Maß 230mm vorspannen.

Montageanleitung : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 1/2 Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09



1. Allgemeines

Das Randstreifenmähwerk DRM 120 ist mit einer hydraulisch geregelten Tastvorrichtung ausgestattet. Das bedeutet, daß die Reationsgeschwindigkeit des Mähtellers ständig auf die jeweilige Fahrgeschwindigkeit des Trägerfahrzeuges abgestimmt wird. Dadurch wird stets ein sauberes Mähbild bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen erzielt.

2. Tastvorgang (s.a. Hydraulikschaltplan 120.10.4.011)

Die Ein- und Ausfahrbewegung des Mähtellers wird durch den Mähtellerzylinder Pos. 7 bewirkt. Dieser Zylinder wird vom Elektromagnetventil Pos. 2.1 gesteuert. Das Ventil ist in Ruhestellung (Mähen ohne Hindernis) geschlossen (Mittelstellung). Das in der Tastvorrichtung am Mähteller eingebaute Tasterregelventil Pos. 5 ist dabei drucklos, es besteht kein Ölfluß. Trifft die Tasterstange auf ein Hindernis auf, so wird sofort über den Mikroschalter Nr. 1 das Magnetventil angesteuert und auf Schaltstellung "Einfahren" gestellt. Nun steht der Ölstrom am Mähtellerzylinder und am Tasterregelventil an. Zunächst ist das Regelventil aber noch geöffnet, so daß das Öl, ohne den Zylinder einzufahren, noch abfließen kann. Erst bei weiterem Eindrücken der Tasterstange wird das Tasterregelventil langsam geschlossen. Der Druck des am Mähtellerzylinders anstehenden Ölstromes wird erhöht. Der Zylinder kann nun ölunterstützt einfahren. "Auftreffgeschwindigkeit" der Tasterstange auf das auszumähende Hindernis wird der Mähteller schneller oder langsamer eingefahren, dadurch wird ein sauberes Mähbild am Hindernis ermöglicht.

3. Tastereinstellung (s.a. Abb. 35.14.4.030)

- Aus Sicherheitsgründen ist für die Einstellung die Gelenkwelle zwischen Antriebsgehäuse und Getriebekasten am Antriebsgehäuse abzuziehen.
- Das Mähgerät in Arbeitsstellung bringen und den Mähteller völlig ausfahren (an der Kolbenstange des Mähtellerzylinders muß ein Hub von 400mm meßbar sein), u.U. von Hand nachhelfen.
- Der Mähteller ist auf den Boden abzusenken (möglichst Beton oder Asphalt), der Unterteller soll parallel aufliegen.
- Die Abdeckplatte der Tastvorrichtung ET 120 101 128 abschrauben.
- Die beiden Mikroschalter Pos. 1 u. 2 sowie die Begrenzungsmuttern Pos. 4 u. 5 auf der Schaltstange lösen.
- Pos. 7 ist ein fest angebrachter Anschlag an der Schaltstange Pos. 8.
- Das Schaltblech Pos. 3 auf das Maß 215mm einstellen.
- Die beiden Druckfedern Pos. 9 der Schaltstange mit Hilfe der Einstellmutter Pos. 6 auf das Maß 230mm vorspannen.

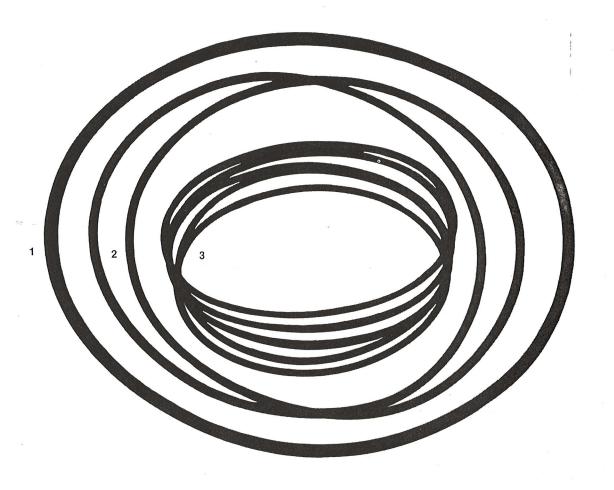


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1 2 3	101.143 101.144 101.145	Keilriemen — Mähteller Keilriemen Hgd. Pumpe — Lüftung Keilriemen — Antriebs-Abtriebswelle

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 26 Gruppe: Keilriemen

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1 2	101 143 101 144	1	Keilriemen für Mähteller Keilriemensatz für Lüfter und Hydraulikpumpe
3	101 145	1	(2 Riemen = 1 Satz) Satzpreis Keilriemensatz für Antrieb (5 Riemen = 1 Satz) Satzpreis

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 26.1 Gruppe: Keilriemen

91260100

Sonderausstattung: Drehzahlanpassung auf 1400 U/min

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 143	1	Keilriemen für Mähteller
2	101 360	1	Keilriemensatz für Lüfter und
			Hydraulikpumpe
3	101 145		(2 Riemen = 1 Satz) Satzpreis
3	101 145	1	Keilriemensatz für Antrieb
			(5 Riemen = 1 Satz) Satzpreis
	101 361	1	Keilriemensatz für Zwischentrieb
			(3 Riemen = 1 Satz) Satzpreis

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 27 Gruppe: Aufkleber 91270000

Bild	ET-Nr.	Stk	Be	
1	06 110	0 00650	1	Aufkleber "Doppstadt"
				650mm auf Trägerfolie
. 2	06 200	0 00042	1	Aufkleber "Betriebsanleitung"
_				90x210mm gelb/schwarz
3	06 200	0 00011	1	Aufkleber "Zapfwelle"
4	06 000	0.00074		70x210mm rot/weiß
4	06 200	0 00071	1	Aufkleber "Hydrauliköl ATF"
_	06 000	0.0004	_	100x100mm rot/weiß
5	06 200	0 00031	2	Aufkleber "Achtung Messer"
,	05 000			105x210mm gelb/schwarz
6	06 200	0 00081	3	Aufkleber "Schutzhaube"
~	06 200	0.00171	-	100x100mm gelb/schwarz
7	06 200	0 00171	2	Aufkleber "Mähtellerarbeiten"
8	06 400	0.00010		105x210mm gelb/schwarz
6	06 400	0 00010	1	Aufkleber GS-Zeichen
				55x 65mm silbern/schwarz
9	06 300	0 00140	2	Aufkleber "12 V"
				40mm rund gelb/schwarz
				alternativ
	06 300	0 00150	2	Aufkleber "24 V"
				40mm rund gelb/schwarz
				3 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
10	06 200	0 00190	1	Aufkleber Drehzahlhinweis 1700U/min
				70x210mm rot/weiß
				alternativ
	06 200	0 00200	1	Aufkleber Drehzahlhinweis 1400U/min
				70x210mm rot/weiß
11	06 200	0 00180	1	Aufkleber "Bei AnbauLänge"
				70x105mm rot/weiß

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120 Seite : 28 Gruppe : Zubehör

Seite: 28 Gruppe: Zubehör 91280000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
6			
1	101 300	1	Warnflagge rot-weiß
= 2	101 301	1	Steckschlüssel SW 19
3	101 302	1	Quergriff zu dto. 12x200
4	101 303	1	Steckschlüssel SW 27
5	101 304	1	Quergriff zu dto. 14x320
6	101 305	1	Inbusschlüssel SW 8
7	101 307	1	Einmaulschlüssel SW 24
8	101 880.04	1	Messersatz rechts
9	101 990.04	1	Messersatz links
10	101 306	1	Zúbehörsatz komplett

DOPPSTADT - Maschinenbau Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 29 Gruppe: ölmotor

Sonderausstattung: Ölhydraulischer Antrieb

91290000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
13 1	101 701	1	Halterung
	101 702	1	Schraubensatz zur Befestigung an Gehäuse
2	101 703	1	Ölmotor
	101 704	1	Schraubensatz zur Befestigung an Halter
	101 705	2	Anschraubflansche f. Motor
	101 706	2	Verschraubungen
3	101 707	1	Paßfeder
4	101 708	1	Kupplung kpl.
	101 708.01	1	Gummiteil mit Schraubensatz, lose
	101 708.02	1	Nabe für Motor, lose
5	101 709	1	Flanschscheibe m. Verzahnung
6	101 700	1	Umrüstsatz "ölmotor" bestehend aus Pos.1 bis Pos.5

Die erforderlichen Anschlußleitungen für den Motor sind fahrzeugseitig vorzusehen.

Bei Verwendung des ölhydraulischen Antriebes entfällt die Gelenkwelle ET 101 030 bzw. 101 030.01 .

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: ./. Gruppe: Inhaltsverzeichnis 91inhalt

Inhaltsverzeichnis:

Seite	16	Gehäuse und Anbauplatte
Seite	17	Hauptarm und Stützräder
Seite	18	Antrieb
Seite	19	Getriebekasten
Seite	20	Hydraulik
Seite	21	Zylinder
Seite	22	Mähteller ab Nr.0161
Seite	23	Taster
Seite	24	Schutzvorrichtungen
Seite	25.1	Elektrik Gebersatz für
	25.2	Drehzahlbegrenzung Elektrik Schaltkasten
Seite	26	Keilriemen
	26.1	Keilriemen für Drehzahlbegrenzung
Seite	27	Aufkleber (o.Abb.)
Seite	28	Zubehör (o.Abb.)
Seite	29	ölhydraulischer Antrieb (Sonderausstattung)

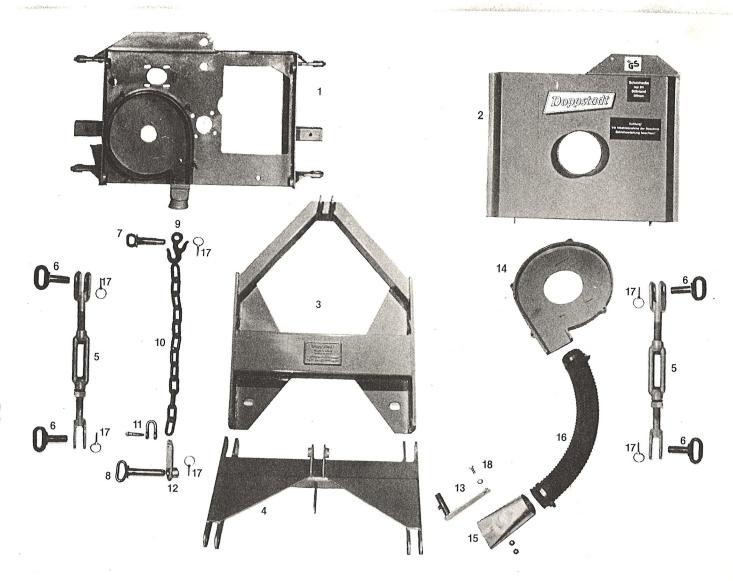


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1	101.001	Gehäuse
2	101.002	Gehäuse-Deckel
3	101.003	Geräteplatte
4	101.004	Brücke
5	101.005	Verstellgabeln
6	101.006	Bolzen
7	101.007	Bolzen — abgesetzt
8	101.008	Bolzen — lang
9	101.009	Verstellhaken
10	101.010	Fangkette
11	101.011	Schäkel
12	101.012	Zwischenstück
13	101.013	Haltewinkel für Düse
14	101.014	Ventilatordeckel mit Schrauben
15	101.015	Ventilatordüse mit Befestigung
16	101.016	Ventilatorschlauch mit Schellen
17	101.017	Klappstecker
	5 5 - 2 5	

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 16 Gruppe: Gehäuse und Anbauplatte 91160000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 001.04		Gehäuse
	101 001.01	1	Anschlag
2	101 002.04	1	Gehäusedeckel
3	101 003.04	1	Geräteplatte Gr.3
	101 003.01	2	Schraubensatz f. Schnellanbau
	101 003.02	1	Geräteplatte Gr.1 (U 600)
	101 003.03	2	Bundschraube zu Geräteplatte Gr.3
	101 003.05	1	Geräteplatte Gr.5
	101 003.06	2	Bundschraube zu Geräteplatte Gr.5
	101 003.07	1	Rahmen für Dreipunktanbau
	101 003.08	2	Unterlenkerbolzen
	101 003.09	1	Oberlenkerbolzen
4	101 004	1	Brücke
5	101 005	2	Verstellgabel
	101 005.01	2	Gabelhälfte, links
	101 005.02	2	Gabelhälfte, rechts
	101 005.03	2	Gabelmutter
_	101 005.04	2	Sechskantmutter
6	101 006	8	Bolzen
-			(= 518 020 003)
7	101 007	1	Bolzen, abgesetzt
8	101 008	1	Bolzen, lang
9	101 009	1	Verstellhaken
10	101 010	1	Fangkette
11	101 011	1	Schäkel
12	101 012	1	Zwischenstück
13	101 013.04	1	Haltewinkel f. Düse
14	101 014	1	Ventilatordeckel m. Muttern
15	101 015	1	Ventilatordüse m. Befestigung
16	101 016	1	Ventilatorschlauch m. Schellen
17	101 017	10	Klappstecker
			(= 04 0015 00075)

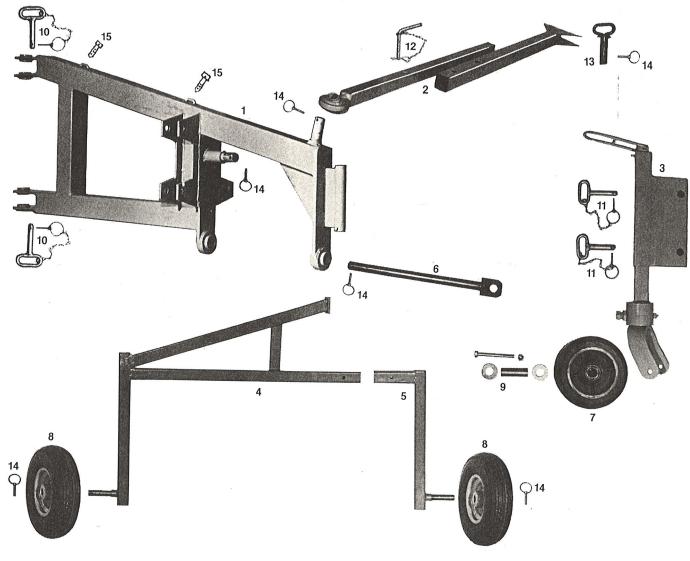


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15	101.018 101.019 101.020 101.021 101.022 101.023 101.024 101.025 101.026 101.027 101.028 101.029 101.006 101.017 101.471	Hauptarm Teleskoparm Verst. Stützrad Stützrad — links Stützrad — rechts Haupt-Bolzen Lauf-Rad Luft-Rad Einbausatz — Nylon-Rad Bolzen — Hauptarm Bolzen — Stützrad Bolzen — Teleskop Bolzen Klappstecker Schnalle 2 Stück

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 17 Gruppe: Hauptarm und Stützräder 91170000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
_ 1	101 018.04	1	Hauptarm
2	101 019	1	Teleskopstange
	101 019.01	. 1	Innenrohr
	101 019.02	2 1	Außenrohr
3	101 020	1	verstellb. Stützrad
	101 020.01	1	Gabel
	101 020.02		Distanzhülse
	101 020.03	1	Innenrohr m. Klemmschraube
	101 020.04		Spindel
	101 020.05		Außenrohr
	101 020.06		Griff
	101 020.07	2	Kugellager
			(= 03 0050 06008)
	101 020.08	1	Seegerring
			(= 04 0471 00040)
4	101 021.04	1	Stützradhalter, lang
5	101 022	1	Stützradhalter, kurz
6	101 023.04	1	Hauptbolzen
7	101 024	1	Vollgummirad
	101 024.02	2	Kugellager
			(= 03 0050 06006)
8	101 025	2	Luftrad
	101 025.01	2	Decke
	101 025.02		Schlauch
	101 025.03		Felge m. Lager
	101 025.04	2	Kugellager
			(= 03 0050 06005)
9	101 026	1	Einbausatz f. Vollgummirad
10	101 008	2	Bolzen
11	101 028	2	Bolzen f. Stützrad
12	101 029	1	Bolzen f. Teleskopstange
13	101 006	1	Bolzen
			(= 518 020 003)
14	101 017	9	Klappstecker
		-	(= 04 0015 00075)
15	101 471	2	Schnallriemen
16	101 021.01	2	Bolzen f. Stütze (o.Abb.)
	120		

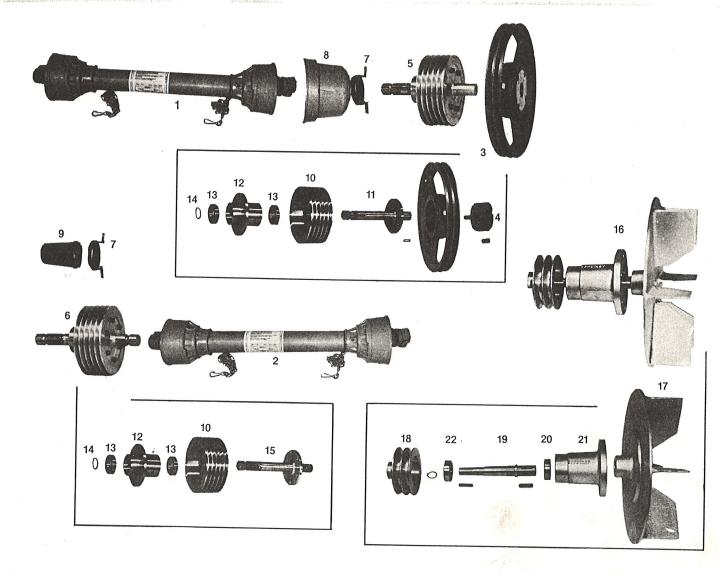


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung	
1	101.030	Antriebs-Welle Unimog Maschine	
2	101.031	Antriebs-Welle Mähteller	
3	101.032	Zweirillige Keilriemen-Konus-Scheibe	
4	101.033	Konus mit Schrauben	
5	101.034	Antriebewelle komplett	
6	101.035	Abtriebswelle komplett	
7	101.036	Aufnahme-Ring	
8	101.037	Schutzhaube — Gummi	
9	101.038	Abdeckhaube — Gummi	
10	101.039	Fünfrillige Keilriemen-Scheibe	
11	101.040	Antriebswelle mit Keil	
12	101.041	Hauptlagerflansch	
- 13	101.042	Kugellager	
-14	101.043	Seegerring	
- 15	101.044	Abtriebswelle Vielkeil	
16	101.045	Ventilator komplett	×*
17	101.046	Lüfterscheibe mit Nabe	
18	101.047	Keilriemenscheibe zweirillig	
19	101.048	Ventilatorwelle mit Seegerring und Keile	
20	101.049	Kugellager	
21	101.050	Lagergehäuse	
22	101.051	Kugellager	2 TI S
1			

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120 Seite : 18 Gruppe : Antrieb 91180000 _____

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 030	1	Gelenkwelle z. Trägerfahrzeug
	101 030.01	1	dto., in Ausführung 1 3/4"
	101 030.02	1	Unfallschutz (anpassen)
	101 030.03	1	Innengabel Innenrohr
	101 030.04	1	Innengabel Außenrohr
	101 030.05	2	Kreuzgarnitur
	101 030.06	2	Außengabel 1 3/8"
	101 030.07	2	Schiebestift kpl.
	101 030.08		Innenrohr p.cm
	101 030.09	-	Außenrohr p.cm
	101 030.10	1	Innengabel Innenrohr 1 3/4"
	101 030.11	1	Innengabel Außenrohr 1 3/4"
	101 030.12	2	Kreuzgarnitur
	101 030.13	1	Außengabel Mäherseite
	101 030.14	1	Außengabel Fahrzeugseite 1 3/4"
	101 030.15	1	Schiebestift kpl.
	101 030.16		Innenrohr 1 3/4" p.cm
	101 030.17	1	Innenhälfte
	101 030.18	1	Außenhälfte
	101 030.19	1	Innenhälfte Sonderausf. 1 3/4"
-	101 030.20	1	Außenhälfte Sonderausf. 1 3/4"
2	101 031	1	Gelenkwelle z. Mähteller
	101 031.01	1	Innenhälfte
	101 031.02	1	Außenhälfte
3	101 000		ung s. Gelenkwelle 101 030
4	101 032 101 033	1	Riemenscheibe, 2-rillig
5	101 033	1	Konus m. Schrauben
6	101 034	1	Antriebswelle kpl.
7	101 036.04	1 2	Abtriebswelle kpl.
8	101 038.04	1	Aufnahmering
9	101 037	1	Schutzhaube Abdeckhaube
10	101 039	2	
11	101 040	1	Keilriemenscheibe, 5-rillig Antriebswelle m. Paßfeder
	101 040.01	1	Paßfeder (=04 6885 10035)
12	101 041	2	Hauptlagerflansch
13	101 042	4	Kugellager (=03 0050 06007)
14	101 043	2	Seegerring (=04 0471 00035)
15	101 044	1	Abtriebswelle m. Vielkeilprofil
16	101 045	1	Ventilator kpl.
17	101 046	1	Lüfterscheibe m. Nabe

DOPPSTADT - Maschinenbau
Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DPM 120

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung	
18	101 047			
19	101 047	1	Keilriemensche	
19	101 048	1	Ventilatorwell	e kpl.
	101 048.01	1	Seegerring	(=04 0471 00020)
	101 048.02	1	Paßfeder	(=04 6885 06030)
	101 048.03	1	Paßfeder	(=04 6885 08030)
20	101 049	1	Kugellager	(=03 0050 06205)
21	101 050	1	Lagergehäuse	
22	101 051	1	Kugellager	(=03 0050 06304)

Control Manda Manda Harris

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 18 Gruppe: Antrieb

Sonderausstattung: Drehzahlanpassung auf 1400 U/min

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
			eas not
1	101 020	4	
1	101 030	1	Gelenkwelle z. Trägerfahrzeug
	101 030.01	1	dto., in Ausführung 1 3/4"
	101 030.02	1	Unfallschutz (anpassen)
	101 030.03	1	Innengabel Innenrohr
	101 030.04	1	Innengabel Außenrohr
	101 030.05 101 030.06	2	Kreuzgarnitur
	101 030.05	2	Außengabel 1 3/8"
		2	Schiebestift kpl.
	101 030.08	-	Innenrohr p.cm
	101 030.09	-	Außenrohr p.cm
	101 030.10	1	Innengabel Innenrohr 1 3/4"
	101 030.11	1	Innengabel Außenrohr 1 3/4"
	101 030.12	2	Kreuzgarnitur
	101 030.13	1	Außengabel Mäherseite
	101 030.14	1	Außengabel Fahrzeugseite 1 3/4"
	101 030.15	1	Schiebestift kpl.
	101 030.16	-	Innenrohr 1 3/4" p.cm
	101 030.17	1	Innenhälfte
	101 030.18	1	Außenhälfte
	101 030.19	1	Innenhälfte Sonderausf. 1 3/4*
_	101 030.20	1	Außenhälfte Sonderausf. 1 3/4"
2	101 031	1	Gelenkwelle z. Mähteller
	101 031.01	1	Innenhälfte
	101 031.02	1	Außenhälfte
	Ersatzteila	usführ	rung s. Gelenkwelle 101 030
	101 350	1	Doppelriemenscheibe
	101 350.01	2	Kugellager (=03 0050 06307)
5	101 351	1	Antriebswelle kpl.
6	101 352	1	Abtriebswelle kpl.
7 .	101 036.04	2	Aufnahmering
8	101 037	1	Schutzhaube
9	101 038	1	Abdeckhaube
10	101 039	2	Keilriemenscheibe, 5-rillig
11	101 353	1	Antriebswelle
	101 353.01	1	Abschlußscheibe
	101 353.02	1	Schraube
12	101 354	2	Hauptlagerflansch
13	101 042	8	Kugellager (=03 0050 06007)
14	101 043	2	Seegerring (=04 0471 00035)
15	101 355	1	Abtriebswelle m. Vielkeilprofil
	101 356	1	Riemenscheibe, 3-rillig
	101 356.01	1	Befestigungssatz
16	101 357	1	Ventilator kpl.
17	101 046	1	Lüfterscheibe m. Nabe
18	101 358	1	Keilriemenscheibe, 2-rillig
	101 358.01	1	Abschlußscheibe

Stand : 01.05.91 |

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 18 Gruppe: Antrieb

Sonderausstattung: Drehzahlanpassung auf 1400 U/min

Bild	ET-Nr.		Stk	Bezeichnung				
19	101 04 101 04 101 04 101 04	8.01 8.02	1 1 1 1	Ventilatorwell Seegerring Paßfeder Paßfeder	(=04 (=04	0471 6885	00020) 06030) 08030)	
20 21 22	101 049 101 050 101 05	0		Kugellager Lagergehäuse Kugellager			06205) 06304)	

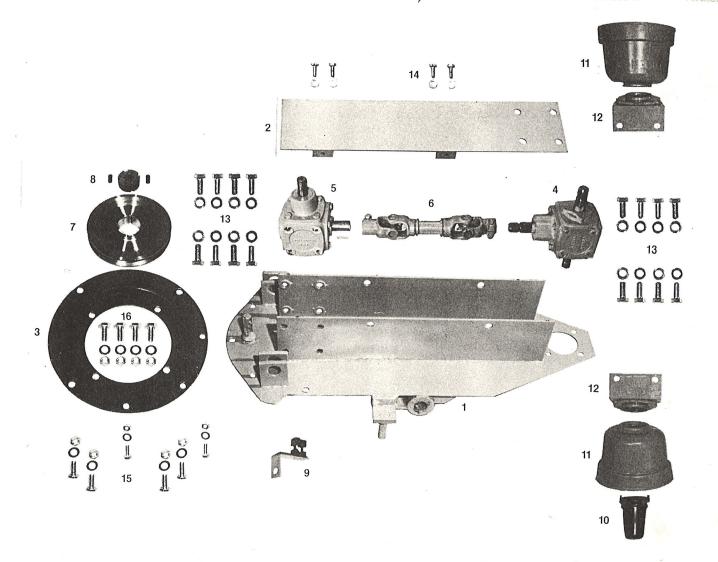


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1	101.052	Getriebe-Kasten
2	101.053	Getriebe-Kasten-Abdeckung
3	101.054	Drehkranz
4	101.055	TGetriebe, Zapfwellenanschluß
5	101.056	Winkelgetriebe
6	101.057	Gelenkwelle
7	101.058	Riemenscheibe einrillig mit Konus
8	101.059	Konus mit Schrauben
9	101.060	Klammerhalte-Winkel für Tasterleitung
10	101.038	Abdeckhaube — Gummi
11	101.037	Schutzhaube
12	101.061	Aufnahmewinkel für Schutzhaube
13	101.062	Befestigungsschrauben-Satz Getriebe
₹14	101.063	Befestigungsschrauben-Satz Deckel
15	101.064	Befestigungsschrauben-Satz Drehkranz — außen
16	101.065	Befestigungsschrauben-Satz Drehkranz — innen

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 19 Gruppe: Getriebekasten 91190000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 052.04	1	Getriebekasten
	101 601	2	Federbuchse (montiert)
2	101 053.04	1	Abdeckung
3	101 054	1	Drehkranz
4	101 055	1	T-Getriebe
	101 602	-	Beilagblech (nach Bedarf)
.5	101 056	1	W-Getriebe
	101 602	_	Beilagblech (nach Bedarf)
6	101 057	1	Gelenkwelle
	101 057.01	1	Außengabel m. Klemmschraube 30
	101 057.02	1	Außengabel m. Klemmschraube 1 3/8"
	101 030.03	1	Innengabel Innenrohr
	101 030.04	1	Innengabel Außenrohr
	101 030.05	1	Kreuzgarnitur
	101 030.08	1	Innenrohr p.cm
	101 030.09	1	Außenrohr p.cm
7	101 058	1	Konusriemenscheibe, 1-rillig
8	101 059	1	Konus m. Schrauben
9	101 060	1	Halter f. Tasterleitung
10	101 038	1	Abdeckhaube
11	101 037	1	Schutzhaube
12	101 061.04	1	Halter f. Haube, m. Schrauben
13	101 062	1	Befestigungssatz f. Getriebe
14	101 063	1	Befestigungssatz f. Abdeckung
15	101 064	1	Befestigungssatz f. Drehkranz (a)
16	101 065	1	Befestigungssatz f. Drehkranz (i)

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 19 Gruppe: Getriebekasten
Sonderausstattung: Drehzahlanpassung auf 1400 L

Sonderausstattung: Drehzahlanpassung auf 1400 U/min

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 052.04	1	Getriebekasten
	101 601	2	Federbuchse (montiert)
2	101 053.04	1	Abdeckung
3	101 054	1	Drehkranz
4	101 359	1	T-Getriebe (1:1,84)
	101 602	-	Beilagblech (nach Bedarf)
- 5	101 056	1	W-Getriebe
	101 602		Beilagblech (nach Bedarf)
6	101 057	1	Gelenkwelle
	101 057.01	1	Außengabel m. Klemmschraube 30
	101 057.02	1	Außengabel m. Klemmschraube 1 3/8"
	101 030.03	1	Innengabel Innenrohr
	101 030.04	1	Innengabel Außenrohr
	101 030.05	1	Kreuzgarnitur
	101 030.08	1	Innenrohr p.cm
	101 030.09	1	Außenrohr p.cm
7	101 058	1	Konusriemenscheibe, 1-rillig
8	101 059	1	Konus m. Schrauben
9	101 060	1	Halter f. Tasterleitung
10	101 038	1	Abdeckhaube
11	101 037	1	Schutzhaube
12	101 061.04	1	Halter f. Haube, m. Schrauben
13	101 062	1	Befestigungssatz f. Getriebe
14	101 063	1	Befestigungssatz f. Abdeckung
15	101 064	1	Befestigungssatz f. Drehkranz (a)
16	101 065	1	Befestigungssatz f. Drehkranz (i)

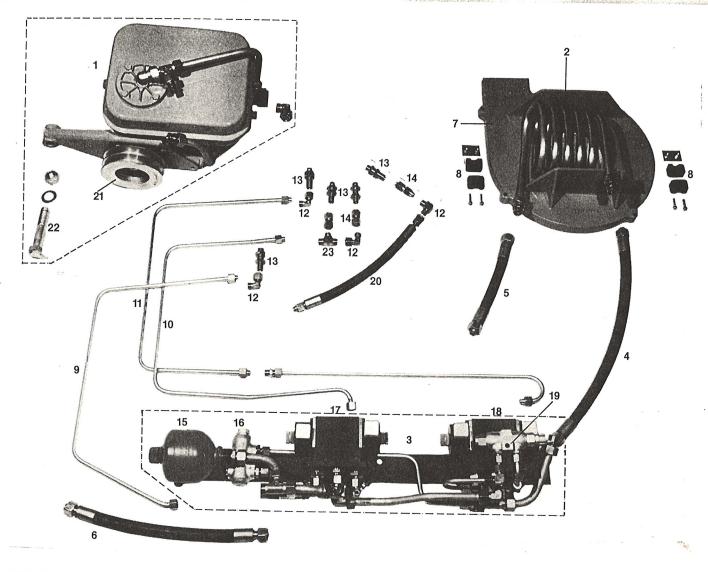


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung		
1	101.066	Pumpenaggregat komplett		
2	101.067	Kühler		
3	101.068	Hydr. Steuerleiste komplett		
4	101.069	Panzerschlauch lang zum Kühler		
5	101.070	Panzerschlauch kurz vom Kühler		
6	101.071	Panzerschlauch kurz Pumpe		
7	101.014	Ventilatordeckel		
8	101.073	Kühlerhalter		
9	101.074	Druckleitung		
10	101.075	Druckleitung		
11	101.076	Druckleitung		
12	101.077	Winkelverschraubung		
13	101.078	Schottverschraubung		
14	101.079	Rohrverschraubung		
15	101.080	Gasdruckbehälter Steuerleiste		
16	101.081	Überdruckventil	4, 115	
17	101.082	Hauptsteuerventil Elektro		
18	101.083	Hauptsteuerventil Elektro		
19	101.084	Sperrblock		
20	101.085	Taster Rücklaufschlauch		*
21	101.086	Riemenscheibe zweirillig		
22	101.087	Befestigungsschraube komplett		
23	101.146	T-Verschraubung		

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 20 Gruppe: Hydraulik 91200000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 066	1	Pumpenaggregat kpl.
2000 2000 2000	101 066.01	1	Filterdichtung
	101 066.02	1	Filtereinsatz
	101 066.03	1	Filterkopf
	101 066.04	1	Filzring klein
	101 066.05	1	Filzring groß
	101 066.06	1	Pumpe
	101 066.07	1	Magnetstopfen
	101 066.08	1	Belüftungsfilter mit Dichtring
	101 066.09	1	Spanneisen mit Schraube
_	101 066.10	1	Druckbegrenzungsventil Pumpe
2	101 067	1	Kühler
3	101 068	1	Hydrauliksteuerleiste kpl.
4	101 068.01		Montageleiste
4 5	101 069.04		Hydraulikschlauch, Kühler, lang
6	101 070.04		Hydraulikschlauch, Kühler, kurz
7	101 071.04		Hydraulikschlauch, Pumpe, kurz
é	101 014 101 073	1	Ventilatordeckel
9	101 073	2	Kühlerhalter
10	101 074.04		Hydraulikschlauch
11	101 076.04		Hydraulikschlauch
12	101 078.04	1 3	Hydraulikschlauch
13	101 078	5	Winkelverschraubung
14	101 079	2	Schottverschraubung Rohrverschraubung
15	101 080	1	Druckspeicher
16	101 081	1	Druckbegrenzungsventil
17	101 082	1	Steuerventil 18mm Ausf.
	101 082.01		Magnetspule 24 V 18mm
	101 082.02		Magnetspule 12 V 18mm
	101 082.03		Grundplatte
	101 082.04		Ventilkörper 18mm
	101 082.09	2	Ventilstecker
	101 082.10	1	Ventilkörper 18mm m. Magnete
18	101 083	.1	Steuerventil 18mm Heben
	101 082.01	2	Magnetspule 24 V 18mm
	101 082.02	2	Magnetspule 12 V 18mm
	101 082.03	1	Grundplatte
	101 083.04	1	Ventilkörper 18mm
	101 082.09	2	Ventilstecker
19	101 083.10 101 084	1	Ventilkörper 18mm m. Magnete
20	101 085.04	1	Sperrblock
21	101 085.04	1	Hydraulikschlauch, Taster
22	101 087	1	Riemenscheibe, 2-rillig
23	101 146	1	Befestigugngsschraube kpl. T-Verschraubung
			Don't aubung

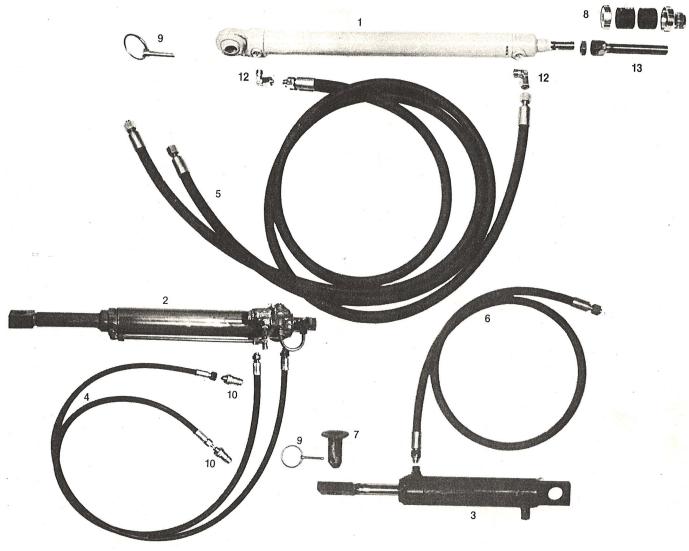


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13	101.088 101.089 101.090 101.091 101.092 101.093 101.006 101.094 101.017 101.095 101.097 101.096 101.147	Zylinder Mähteller Zylinder komplett mit Überdruckventil Zylinder Getriebekasten Panzerschlauch Hebezylinder Panzerschlauch Schwenkzylinder Panzerschlauch Hebezylinder Mähteller Bolzen Dämpferpaket komplett Klappstecker Stecker Stecker Schutzkappe für Hydraulikstecker o. A. Winkelverschraubung Gewindestange

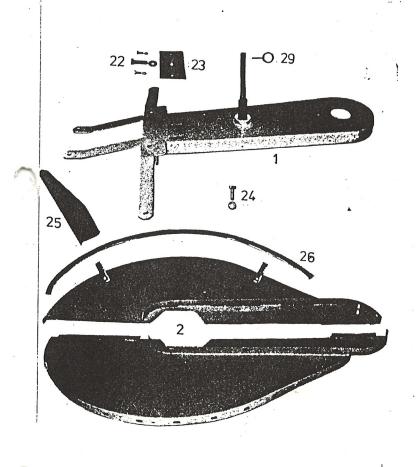
Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

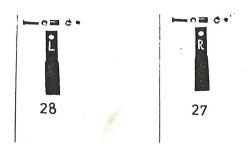
Seite: 21 Gruppe: Zylinder 91210000

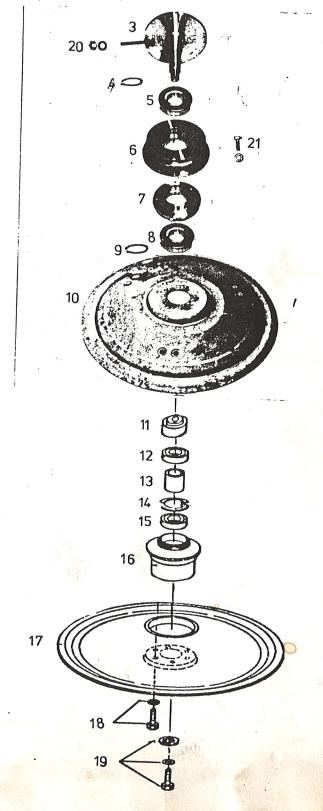
Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 088	1	Zylinder, Mähteller
27	101 088.01	1	Kolbenstange lg. Gew.
	101 088.02	1	Dichtungssatz
	101 088.03	1	Zylinderrohr
	101 088.04	1	Kolbenstangenlager
2	101 089	1	Zylinder, Geräteplatte
	101 089.01	1	Kolbenstange
	101 089.02	1	Dichtungssatz
	101 089.03	1	Zylinderrohr
	101 089.04	1	Kolbenstangenlager
	101 089.05	1	Druckbegrenzungsventil
	101 089.06	1	Verschraubungssatz
	101 089.07	1	Rohrleitungssatz
3	101 090	1	Zylinder, Getriebekasten
	101 090.01	1	Kolbenstange
	101 090.02	1	Dichtungssatz
	101 090.03	1	Zylinderrohr
	101 090.04	1	Kolbenstangenlager
	101 090.07	1	Entlüftungsfilter
4	101 091.04	2	Hydraulikschlauch
5	101 092.04	2	Hydraulikschlauch
6	101 093.04	1	Hydraulikschlauch
7	101 006	1	Bolzen
			(= 518 020 003)
8	101 094	1	Dämpferpaket
	101 094.01	2	Gummipuffer
9	101 017	2	Klappstecker
			(= 04 0015 00075)
10	101 095	2	Stecker
11	101 097	2	Staubkappe f.Stecker
12	101 096	2	Winkelverschraubung
13	101 147	1	Gewindestange
	101 147.01	1	Kontermutter
14	101 500.04	2	Hydraulikschlauch, Taster (o. Abb.)

DOPPSTADT - Randstreifenmähgerät DRM 120 Seite 22

Mähtellerversion mit neuem Unterteller und neuer Hauptachse Ab Geräte-Nr. 0161 06/88







DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120 Seite : 23 Gruppe : Taster

Gruppe : Taster 91230000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 120	1	Tasterhauptarm
= 2	101 121	1	Winkelhebel
	101 121.01	1	Winkelhebel ab Gerät-Nr.0142
3	101 122	1	Gelenkstück kpl.
	101 122.01	1	Gelenkstück kpl. ab Gerät-Nr.0142
4	101 123	1	Berührungsstange
5	101 124	1	Umlenkhebel
6	101 125	1	Steuerhebel
7	101 126	1	Sicherungskette, Mähteller
8	101 127	1	Sicherungskette, Berührungsstange
9	101 128	1	Abdeckplatte kpl.
10	101 129	2	Mikroschalter
11	101 130	2	Befestigungssatz f. Mikroschalter
	101 130.01	2	Unterlagen für Mikroschalter
12	101 131	1	Schaltstange kpl.
	101 131.01	1	Feder f. Schaltstange
	101 131.02	2	T-Stück m. Mutter
	101 131.03	1	Schaltblech
	101 131.04	1	Schaltstange
13	101 132	1	Gasdruckdämpfer
14	101 133	1	Tasterregelventil
	101 133.01	1	Regelstange
	101 133.02	1	Mutter f. Regelstange
	101 133.03	1	Feder f. Regelstange
	101 133.04	1	Messingmutter
	101 133.11	1	O-Ring
	101 133.06	1	Cu-Ring
	101 133.07	1	Grundplatte f. Ventil
	101 133.08	1	Ventilkörper
	101 133.09	1	Ventilfeder
	101 133.10	1	Klemmverschraubung
15	101 017	1	Klappstecker (= 04 0015 00075)
16	101 500	1	Tastvorrichtung kpl.
17	101 148	1	Staubschutz
18	101 149	5	Schmiernippel (= 04 0300 08125)

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120 DOPPSTADT - Maschinenbau

91220000 defletdäm : eqquae Seite: SS

Mähtellerversion ab Geräte-Nr. 161

ејсриппд	Bez	H 75	"~N	-T3	þ	BiJ
						==
ooco wil de mamdesanestrafilat	니본씨	τ	40.860	101		ţ
tellertragerahmen, ab Nr. O288 eckung für Kontrollöffnung	PdA	Ţ	10.860			
nnschlog kpl. ab Nr. 0288	2bs.	2	503	101		
nnschloßmutter ab Nr. 0288		2	10 .503			
schraubstück rechts ab Nr. 0288	Ein	S	503,02			
schraubstück links ab Nr. 0288	EID	5	603,03			
8850 . AN de Boldaenneq2 .t steenaduer	gcµı	S		101		_
rtsblechsatz	gcpi	Ţ		101		2
ustnid "ethosa "ethläddosldstu	gcpi	Ţ	10.990	101		
urzblechhälfte, rechts, vorn	1435	Ţ	50 .090	101		
studosmallatdäM müt staatdoi	PPP	ż	εο *660	101	^	<i>د</i> ـ
tellerhauptwelle	Hah	Ī	10.001	101	*	
gerring		Ţ	101	101	*	1 7
001100 6472		,	102	101	*	5
2) Agger		Ţ	. 70.7	T 0 T		-
23 0050 06310)		Ţ	103	101	*	9
tellerriemenscheibe		Ţ,	104	101		7
gninnegen here negette		Ţ	102		*	
780290 0E00 EC						
para serving		Ţ	901	101	*	6
(0800) 5740 40						
nellet	100	Ţ	40.501	101	*	01
45 ück		Ţ	60.011	101	*	II
n lager		Ţ	102	101	*	15
3 0050 06208),						
	Hüls	Ţ	110.04	101		13
gainae	Seed	Ţ	901	101	*	カI
(08000 5740 40	0 =)			, , ,		,
of lager		τ	102	101	*	51
		,	30 011	101	*	21
	Nabe	Ţ	90.011	101	*	2 I 9 I
naliation of the contraction of		Ţ	110.011	101	*	81
edeN mil stassenueita		Ţ	113.02	101	*	61
esdosiquaH nüi siseegnugiise	9190	Ţ	112	101	*	20
ediahas tim mettamm Aliamparata filo Bisancarata		Ţ	114	101		15
ediadosensis Aüf stasagungita		Ţ	811	101		SS
esdostquah dül stasegnugite dosfddo		Ţ	711	101		23
ckblech ckblech		Ţ	911	101		45
men)		_				
eingssatz f. Schutzbleche		Ţ	10.811	101		
tearme)	(H9]					
			0+0	101		72 C'

1 Abweisblech

618 101

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

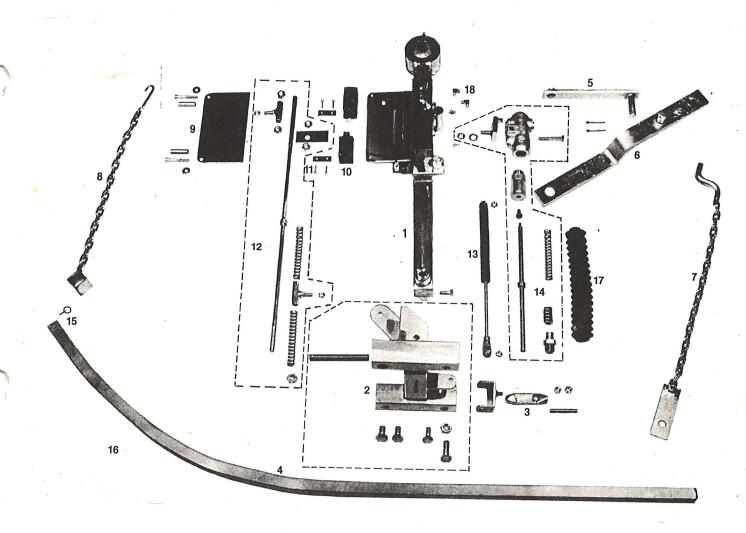
Seite: 22 Gruppe: Mähteller 91220000

Mähtellerversion ab Geräte-Nr. 161

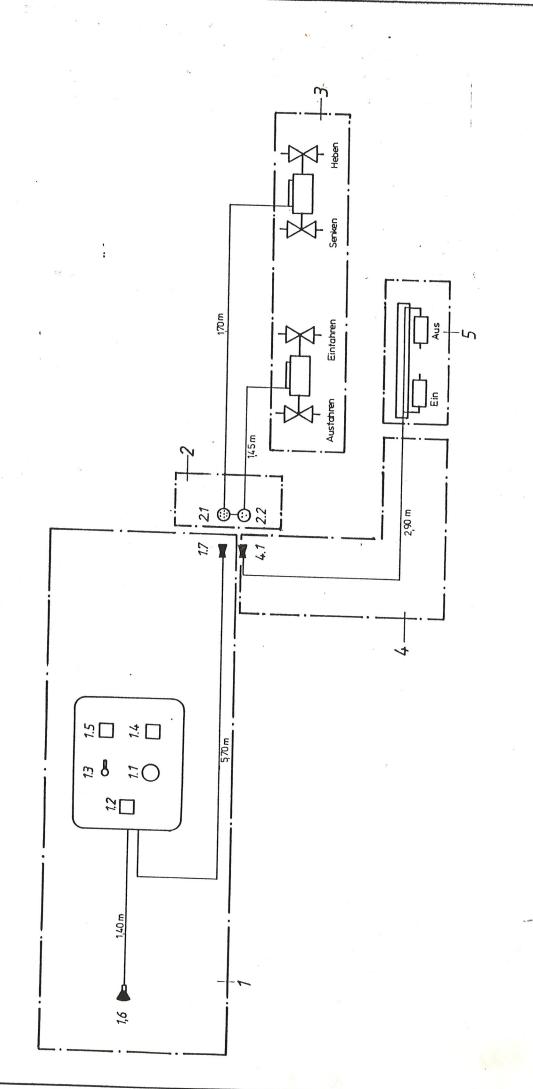
Bild ET-Nr. Stk Bezeichnung

27 * 101 880.04 1 Messersatz, rechts	
27 * 101 880.04	
101 880.05 3 Messer, rechts, einzeln	
101 885 3 Befestigungssatz f. ein Messer	
101 885.01 3 Senkkopfschraube	
101 885.02 3 Sicherungsmutter	
101 885.03 3 Distanzhülse	
101 885.04 3 Konus	
101 885.05 3 Senkkonus	
28 101 990.04 1 Messersatz, links	
101 990.05 3 Messer, links, einzeln	
29 101 017 1 Klappstecker	
(= 04 0015 00075)	
101 107.05 1 Mähteller kpl. montiert	
(bestehend aus Pos. mit "*")	

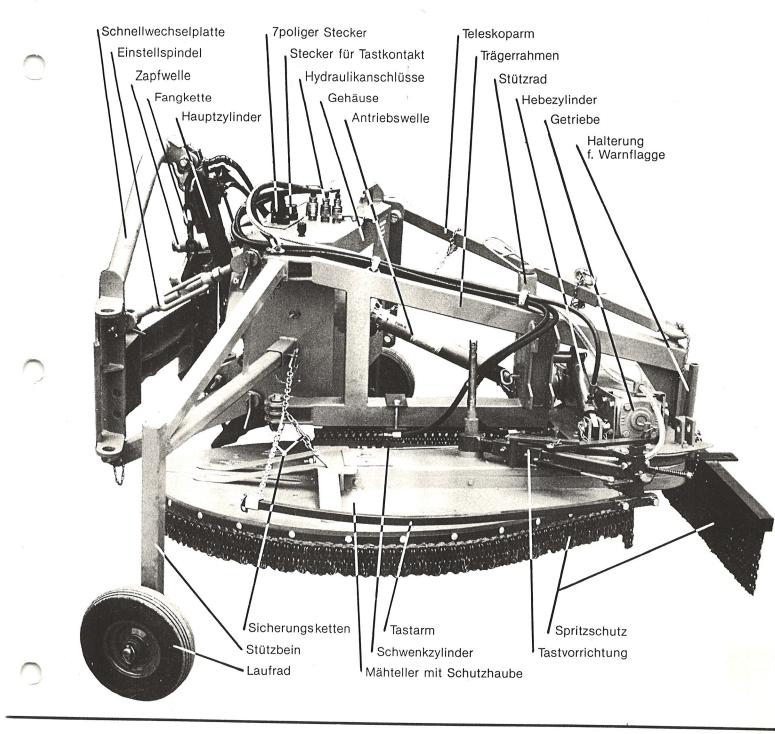
Ersalrmesser



ſ	-	
Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
. 1	101.120	Taster-Haupt-Arm
2	101.121.1	Winkel-Hebel komplett
3	101.122.1	Gelenkstück komplett
4	101.123	Berührungsstange Taster
5	101.124	Umlenkhebel
6	101.125	Steuerhebel
7	101.126	Sicherungskette Mähteller
8	101.127	Sicherungskette Berührungsstange Taster
9	101.128	Abdeckplatte komplett
10	101.129	Mikroschalter 2 Stück
11	101.130	Mikroschalter Befestigungssatz
12	101.131	Schaltstange komplett
× 13	101.132	Gasdruckdämpfer komplett
14	101.133	Taster-Regelventil
15	101.017	Klappsplinte
16	101.500	Tastvorrichtung komplett
17	101.148	Staubschutz
18	101.149	Schmiernippel
x 13	ACE D-40	GS-19-115-179-370N-K1577 110610 Hrt NR 1 Herstell DI
	N 370	GS-19-115-1717-370N-K1577 110610
		1 Art NR 1 Herstl D1



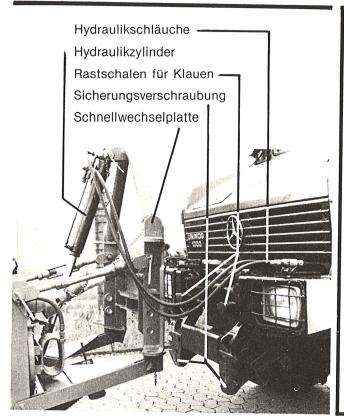
		Maßtab
021 120		
	1989 Datum Name	
	Beart. 79 08 19541	Ubersichtschaltalan
	Gepr.	
-	Nom	
		#3/21
	DOPPSTADT	Z-Nr. DRM 120 - 21-1
		100



Inhaltsübersicht

		Blatt
	Funktionsteile	1
Umbau	Unfallverhütung	2
	An- und Abbau	3—5
	Rechts- Linksbetrieb	6—11
	Wartung und Pflege	12—14
	Маве	15
	Ersatzteile	16-26

Das Ankuppeln des Randstreifenmähers an ein Fahrzeug mit Schnellwechselvorrichtung (Unimog, MB-trac)



Das Fahrzeug so dicht an den Mäher fahren, daß die Schnellwechselplatten mit etwa 10 cm Abstand voreinanderstehen.

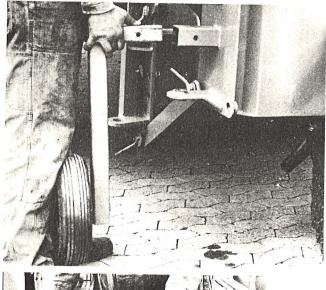
Beide Hydraulikschläuche am Fahrzeug aufstecken.

Die Schnellwechselplatte des Mähers heben, dann das Fahrzeug bis zur Berührung vorfahren.

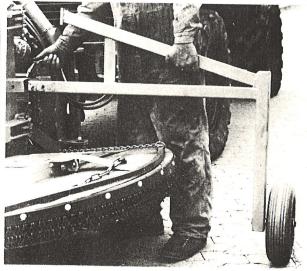
Die Schnellwechselplatte des Mähers senken bis die Klauen einrasten.

Sicherungsschrauben eindrehen und fest anziehen — 36er Schlüssel —.

Mäher heben bis Hydraulikzylinder ganz eingefahren ist.







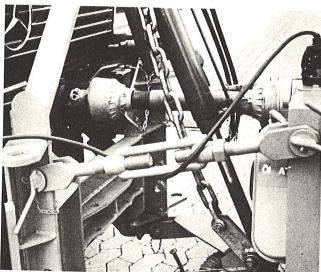
Abstellbeine entfernen.

Laufräder abnehmen und auf die Achse über dem Mähteller stecken — sie dienen dort als Begrenzungsrollen beim Mähen unter Leitplanken.



Fernbedienungspult anschließen: Einpoligen Stecker am Cockpit einstecken (z. B. Zigarettenanzünder),

siebenpoligen Stecker am Mäher anschließen.



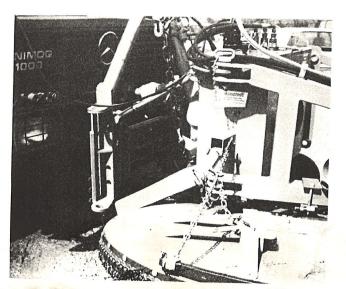
Zapfwelle aufstecken.

Achtung: Bei Erstanbau ans Trägerfahrzeug ist die Gelenkwelle u. U. in der Länge anzupassen:

Mäher absenken und Richtung des Gehäuses kontrollieren. Die Gehäuseplatte muß im rechten Winkel zum Boden stehen; gegebenenfalls mit den Verstellspindeln korrigieren.

Nun ist der Randstreifenmäher angebaut.

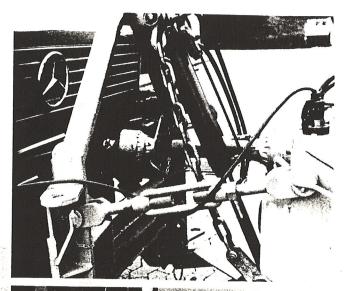
Für die Fahrt zum Einsatzort sind die Sicherheitsvorschriften genau zu beachten



Mäher hochfahren und Fangkette straff einhängen.

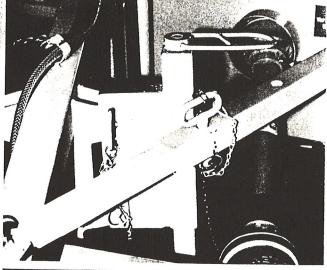
Sicherungsketten des Mähtellers und der Tastvorrichtung einhängen.

Warnflagge anbringen.



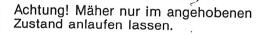
Fangkette für den Arbeitsbetrieb so einhängen, daß die Gehäuseplatte im rechten Winkel zum Boden steht, das Fahrzeug aber nicht vom Gewicht des Mähers entlastet wird.

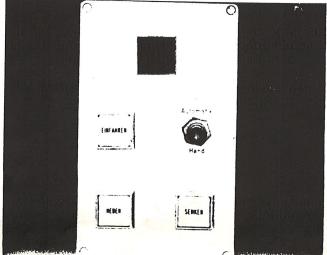
Sicherungsketten vom Mähteller und Taster lösen.



Bolzen am Teleskoparm herausziehen und Trägerrahmen ausschwenken bis er im rechten Winkel zum Gehäuse steht dann Teleskoparm wieder arretieren.

Antrieb des Mähers einschalten und im Standgas anlaufen lassen.





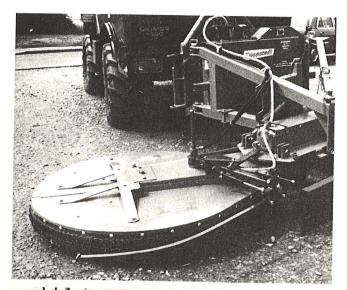
Wippschalter am Fernbedienungspult auf Automatik stellen — rote Kontrollampe leuchtet auf, der Mähteller schwenkt aus.

Durch Drücken der Taste "Senken" den Mähteller auf Arbeitsniveau bringen.

Nun kann gemäht werden.

Zum Einfahren des Mähtellers Wippschalter auf "Hand" stellen — Taste "Einfahren" drücken.

Umbau des Randstreifenmähers von Rechts- auf Links-Betrieb.

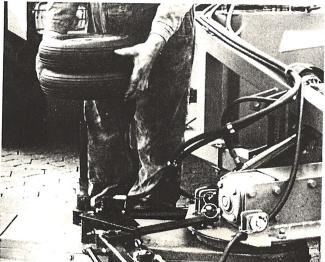


Fahrzeug mit angekuppeltem Randstreifenmäher so stellen, daß für das Fahrzeug Rangiermöglichkeit bleibt.

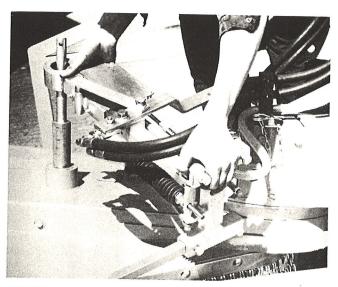
Mähteller ausschwenken und bis zum Boden absenken.



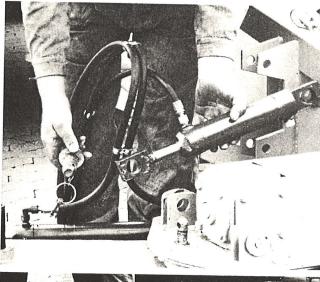
Hydraulikschläuche am Gehäuse und an den Halterungen lösen.



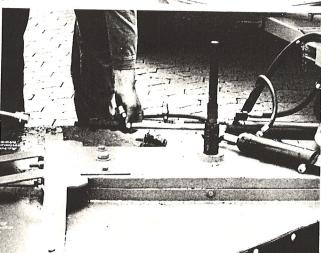
Spintsicherung entfernen und Führungsräder abheben.



Tastvorrichtung abheben.

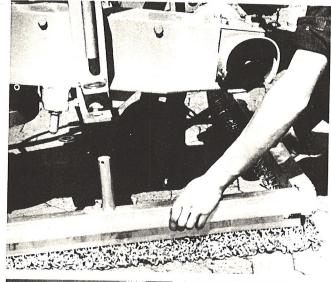


Nach Entfernung der beiden Bolzen Hebezylinder ausheben.

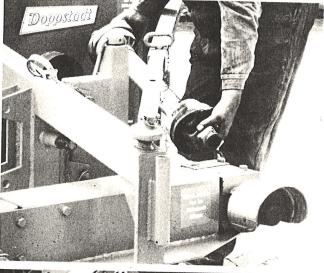


Bolzen und Verschraubung (27er Schlüssel) des Schwenkzylinders lösen.

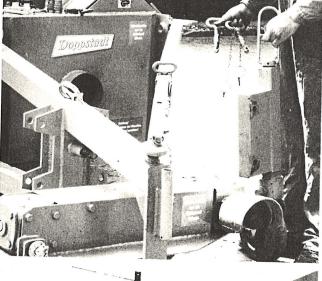
Beide Zylinder mit montierten Druckschläuchen beiseite legen.



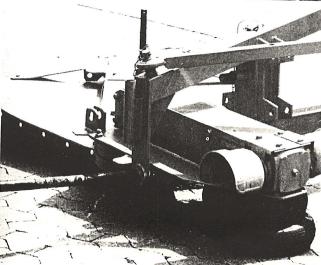
Sicherungssplinte entfernen — Spritzschutz abnehmen.



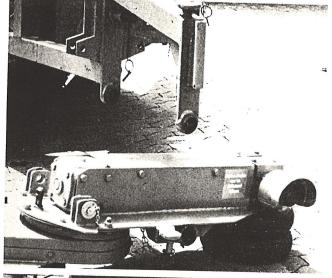
Antriebswelle ausheben.



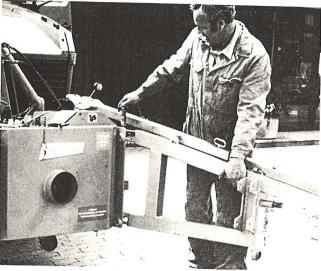
Splinte und Bolzen herausziehen, Stützrad beiseite fahren.



Laufräder zur Entlastung der Achse unter das Getriebe legen. Nach Entfernen der Sicherungssplinte Achse herausziehen.



Gehäuse und Trägerrahmen durch Fahrzeug-Hydraulik anheben, das Fahrzeug um das Mähwerk herumfahren und auf der Gegenseite in Position stellen.

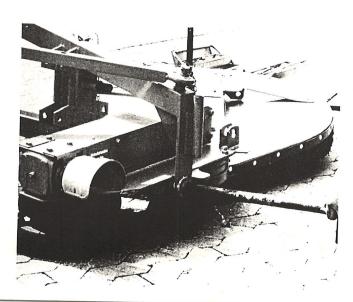


Trägerrahmen und Teleskoparm durch Herausziehen der Bolzen lösen und Seiten wechseln — von rechts nach links — Eingesetzte Bolzen wieder sichern!



Schutzkappe am Antrieb umstecken.





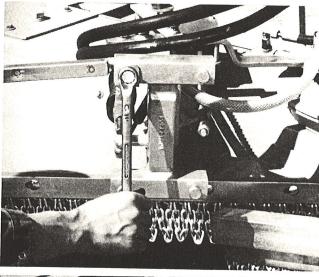
Trägerrahmen absenken. Achse einsetzen und sichern! Stützrad befestigen — Bolzen mit Splinten sichern.

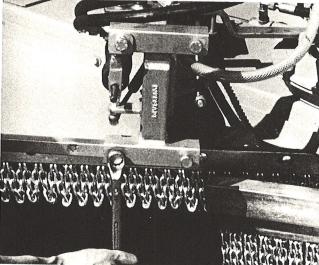
Antriebswelle einsetzen.

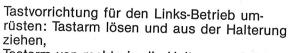
 $\label{eq:hydraulikzylinder} \textit{Hydraulikzylinder montieren} \ - \ \textit{Bolzen sichern}.$

Hydraulikschläuche an den Halterungen befestigen

Tastvorrichtung umdrehen und aufstecken.





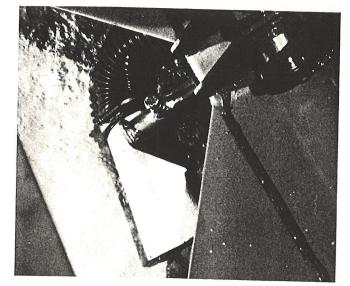


Tastarm von rechts in die Halterung einführen und beide Schrauben fest anziehen.

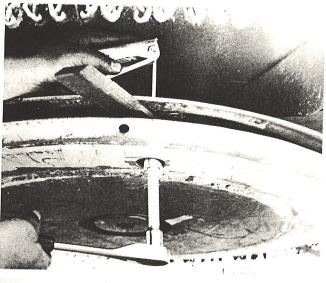


Spritzschutz um 180° drehen und wieder anschrauben.

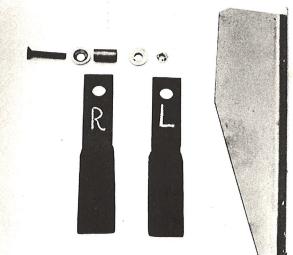
Spritzschutz am Mäher befestigen.



Gebläsedüse lösen — um 180° drehen und wieder befestigen, Höhe vom Boden nach Bedarf einstellen.



Messer am Mähwerk austauschen: Mähteller hochfahren. Bodenscheibe so drehen, daß die Sechskantmutter sichtbar wird. Mit 19er Steckschlüssel und 8er Imbusschlüssel Verschraubung lösen.



Messer austauschen und einbauen — auf richtige Reihenfolge des Befestigungsmaterials achten.

Grasabweisblech abschrauben und auf der gegenüberliegenden Seite an die Schutzhaube montieren.

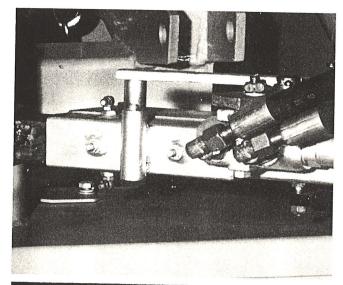
SICHERHEITSHINWEIS:

Bei jedem Messerwechsel sind die Sicherungsmuttern der Messerverschraubungen zu erneuern!

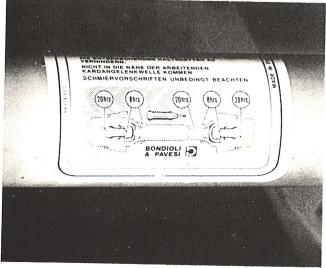
Kontrollieren ob alle Splintsicherungen angebracht sind!

Wartung und Pflege

Es ist besonders darauf zu achten, daß alle Bolzenverbindungen durch Splinte gesichert sind.



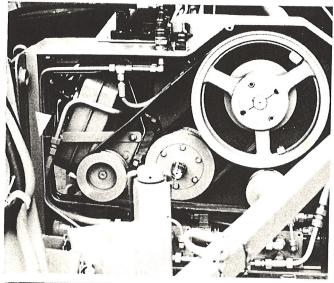
Die Tastvorrichtung muß täglich über die 4 Schmiernippel gefettet werden.



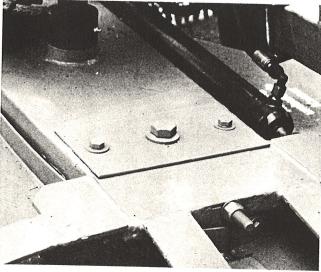
Zapf- und Antriebswelle regelmäßig fetten, dazu den aufgedruckten Schmierplan beachten.



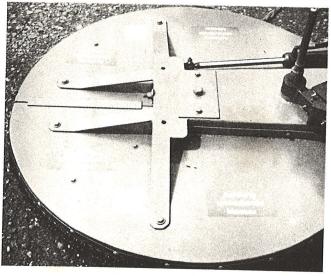
Ölstand der Hydraulik täglich prüfen.



Keilriemenspannung in Abständen prüfen, notfalls nachspannen. Für die Keilriemen im Gehäuse ist die Spannschraube an der rechten Außenseite des Gehäuses.



Zum Nachspannen des Keilriemens am Mähteller die 3 Halteschrauben des Mähtellers lösen, dann die Spannschraube etwa 2 Umdrehungen anziehen — Schrauben wieder fest anziehen.



Zum Auswechseln des Keilriemens am Mähtellerantrieb —
Schutzbleche lösen und abnehmen
Halteschrauben des Mähtellers lösen
Spannschrauben lösen
Mähteller zurückschieben
Keilriemen auswechseln.

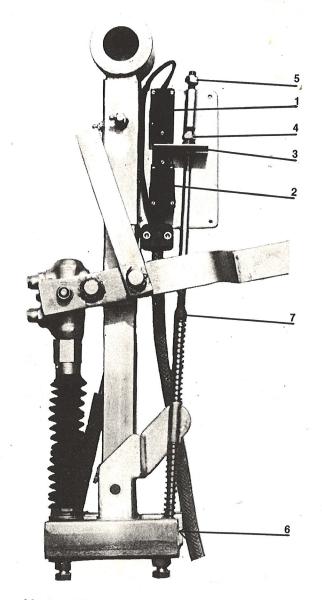
Bei Störungen einige Tips zur Selbsthilfe

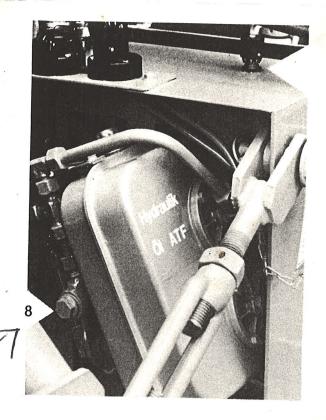


Achtung!!



Bei allen nachfolgenden Arbeiten ist unbedingt die Zapfwelle Maschine — Mähteller zu entfernen.





Hydraulikpumpe wird kochend heiß, Öl tritt am Meßstab aus. Schutzdeckel am Taster abschrauben (10er Schlüssel) Mikroschalter 1 überprüfen — ob verklemmt oder verschmutzt — Ist der Mikroschalter 1 in Ordnung, prüfen ob der Kontaktgeber 3 bei ausgefahrenem Mähteller sich in der Mitte der beiden Mikroschalter befindet. Eine Korrektur ist durch Verstellung der Muttern 6 + 7 zu erreichen.

Begrenzungsmuttern 4 + 5 müssen so eingestellt sein, daß der Kontaktgeber den Schaltnocken nicht bis zum Emde eindrücken kann.

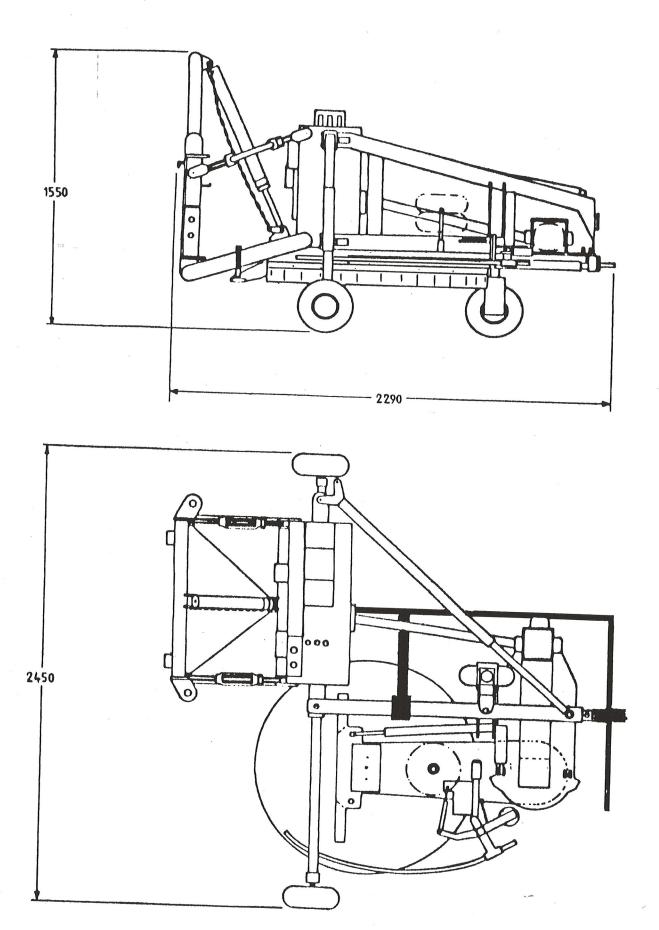
Mähteller läßt sich nicht heben und senken

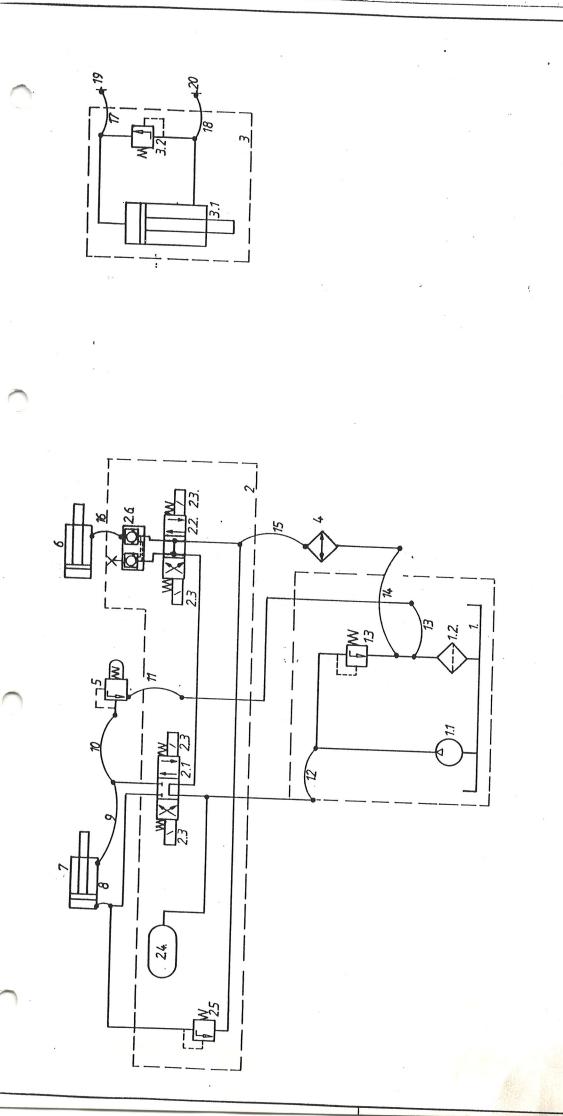
Tastvorrichtung kontrollieren ob Mikroschalter verklemmt oder verschmutzt sind. Schaltnocken müssen selbständig auf Nullstellung

gehen.

Mähteller hebt sich nur sehr langsam oder gar nicht.

Tastvorrichtung kontrollieren. Ist diese in Ordnung, Schraube am Überdruckventil der Hydraulikpumpe 8 lösen und eine 0,3 — 0,5 mm starke Unterlegscheibe einbauen.





DON 400		Maßtab
021 170		
	1990 Datum Name	
	1000	Hydrollik-Orboltolon
	Name :	
	Nom	
	TUNTOGOU	7 AIL DONA 400 CC Blatt
	していている	Z=INF UKM 120-20-0
77/57		ñ

Stand: 24.06.91

DOPPSTADT - Maschinenbau Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 1/1 Hydraulikschaltplan 120mon05

Siehe dazu Hydraulikschaltplan DRM 120-20-0

			*
Position	Benennung	ET - Nummer	Bemerkung
1	Pumpenaggregat kpl.	101 066	
1.1	Pumpe	101 066	
1.2	Rücklauffilter	101 066.06	12 ccm
1.3	Druckbegrenzungsventil	101 066.02	
2	Hydrauliksteuerleiste	101 066.10	120 bar
2.1	Steuerventil	101 082	
2.2	Steuerventil	101 082	Aus-, Einfahren
2.3	Magnetspule	101 083	Heben, Senken
	Magnetspule	101 182.01	12 V
2.4	Druckspeicher	101 182.02	24 V
2.5	Druckbegrenzungsventil	101 080	EO 1
2.6	Sperrblock	101 081	50 bar
3	Zylinder, kpl.	101 084	
3.1	Zylinder	101 089.08	Geräteplatte
3.2	Druckbegrenzungsventil	101 089.08	40.
4	Ölkühler	101 067	40 bar
5	Tasterregelventil	101 133	
6	Zylinder	101 090	Cotodobologi
7	Zylinder	101 088	Getriebekasten Mähteller
8	Hydraulikschlauch	101 092.04	Mähteller
9	Hydraulikschlauch	101 092.04	Mähteller
10	Hydraulikschlauch	101 500.04	Taster
11	Hydraulikschlauch	101 500.04	Taster
12	Hydraulikschlauch	101 071.04	Pumpe-Leiste
13	Hydraulikschlauch	101 085.04	Taster-Rücklauf
14	Hydraulikschlauch	101 070.04	Kühler-Tank
15	Hydraulikschlauch	101 069.04	Leiste-Kühler
16	Hydraulikschlauch	101 093.04	Hebezylinder
17	Hydraulikschlauch	101 091.04	Geräteplatte
18	Hydraulikschlauch	101 091.04	Geräteplatte
19	Hydraulikstecker	101 095	aceptacce
20	Hydraulikstecker	101 095	

Stand: 24.06.91

DOPPSTADT Maschinenbau Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

1/2 Einstellung der Tastvorrichtung

1. Allgemeines

Das Randstreifenmähwerk DRM 120 ist mit einer hydraulisch geregelten Tastvorrichtung ausgestattet. Das bedeutet, daß das die Reaktionsgeschwindigkeit des Mähtellers ständig auf die jeweilige Fahrgeschwindigkeit des Trägerfahrzeuges abgestimmt wird. Dadurch wird stets ein sauberes Mähbild bei unterschiedlichen Betriebsbedingungen erzielt.

2. Tastvorgang (s.a. Hydraulikschaltplan DRM 120-20-0)

Die Ein- und Ausfahrbewegung des Mähtellers wird durch den Mähtellerzylinder Pos. 7 bewirkt. Dieser Zylinder wird vom Elektromagnetventil Pos. 2.1 gesteuert. Das Ventil ist in Ruhestellung (Mähen ohne Hindernis) geschlossen (Mittelstellung). Das in der Tastvorrichtung am Mähteller eingebaute Tasterregelventil Pos. 5 ist dabei drucklos, es besteht kein ölfluß.

Trifft die Tasterstange auf ein Hindernis auf, so wird sofort über den Mikroschalter Nr. 1 das Magnetventil angesteuert und auf Schaltstellung "Einfahren" gestellt. Nun steht der ölstrom am Mähtellerzylinder und am Tasterregelventil an. Zunächst ist das Regelventil aber noch geöffnet, so daß das öl, ohne den Zylinder einzufahren, noch abfließen kann. Erst bei weiterem Eindrücken der Tasterstange wird das Tasterregelventil langsam geschlossen. Der Druck des am Mähtellerzylinders anstehenden ölstromes wird erhöht. Der Zylinder kann nun ölunterstützt einfahren.

"Auftreffgeschwindigkeit" der Tasterstange auf das auszumähende Hindernis wird der Mähteller schneller oder langsamer eingefahren, dadurch wird ein sauberes Mähbild am Hindernis ermöglicht.

3. Tastereinstellung (s.a. Abb. DRM 120-22-0) ______

- Aus Sicherheitsgründen ist für die Einstellung die Gelenkwelle zwischen Antriebsgehäuse und Getriebekasten am Antriebsgehäuse abzuziehen.
- Das Mähgerät in Arbeitsstellung bringen und den Mähteller völlig ausfahren (an der Kolbenstange des Mähtellerzylinders muß ein Hub von 400mm meßbar sein), u.U. von Hand nachhelfen.
- Der Mähteller ist auf den Boden abzusenken (möglichst Beton oder Asphalt), der Unterteller soll parallel aufliegen.
- Die Abdeckplatte der Tastvorrichtung ET 101 128 abschrauben.
- Die beiden Mikroschalter Pos. 1 u. 2 sowie die Begrenzungsmuttern Pos. 4 u. 5 auf der Schaltstange lösen.
- Pos. 7 ist ein fest angebrachter Anschlag an der Schaltstange
- Das **Schaltblech Pos.** 3 auf das Maß 215mm einstellen.
- Die beiden Druckfedern Pos. 9 der Schaltstange mit Hilfe der Einstellmutter Pos. 6 auf das Maß 230mm vorspannen.

DOPPSTADT Maschinenbau Montageanleitung : Randstreifenmähwerk DRM 120

2/2 Einstellung der Tastvorrichtung

- Die Mikroschalter werden zum Schaltblech eingestellt :

- Schalter 1 : Schaltnocken liegt an Schaltblech locker an,

Abb. Maß Y = 0

- Schalter 2 : Mit diesem Schalter wird das Freimaß am Mähtellerzylinder eingestellt. Der Schalter wird soweit an das Schaltblech geschoben, daß der

Nocken ca. 2mm eingedrückt wird.

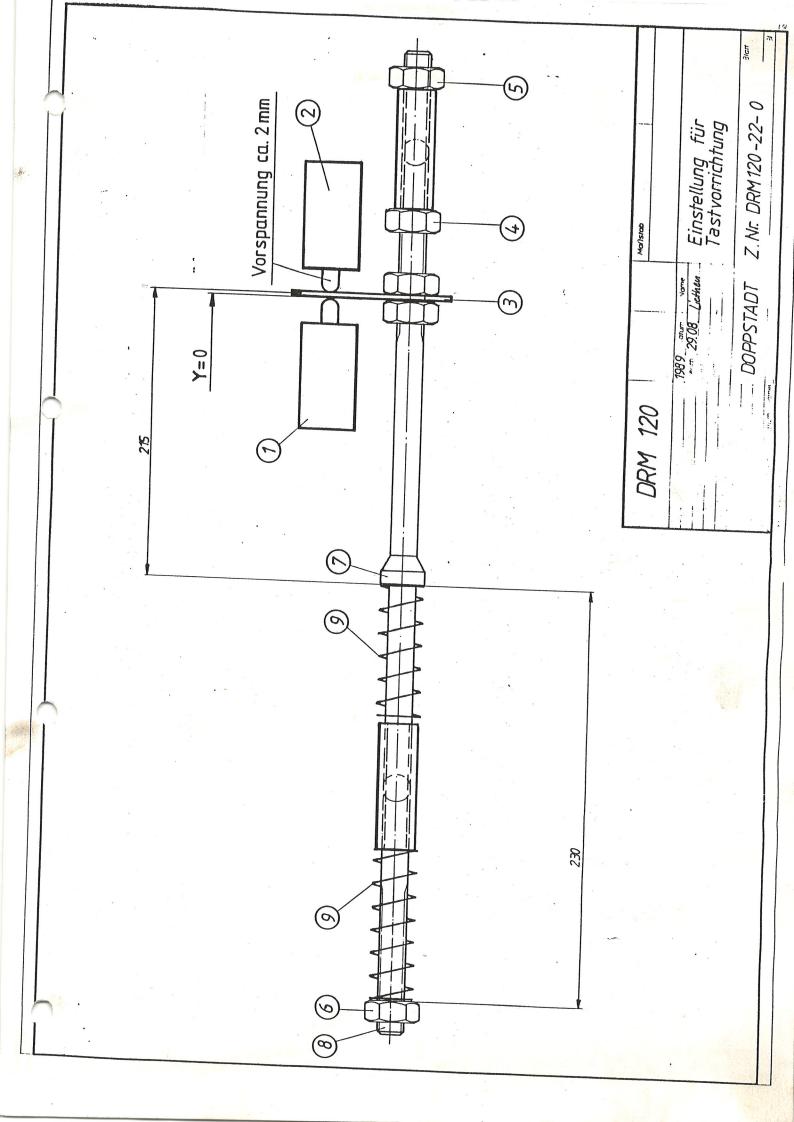
- Freimaßkontrolle : Die Hydraulik wird in Betrieb gesetzt und der Mähteller durch Eindrücken der Tasterstange voll eingefahren. Nach dem Loslassen der Tasterstange fährt der Mähteller selbsttätig in Arbeitstellung aus. Das Freimaß des Mähtellerzylinders ist dann richtig eingestellt, wenn die Kolbenstange nur 360 - 365mm ausgefahren ist. Gegebenenfalls ist die Einstellung des Freimaßes durch nochmaliges Versetzen des Schalters Nr. 2 zu korrigieren (zu kleines Freimaß - Schalter von Schaltblech abrücken, Freimaß zu groß - Schalter annähern).

- Die beiden Begrenzungsmuttern werden so eingestellt, daß zwar ein einwandfreies Schalten ermöglicht wird, die Schaltnocken der Mikroschalter vom Schaltblech nicht beschädigt werden können.

- Schutzdeckel der Tastvorrichtung wieder schließen.

4. Einstellung des Tasterregelventils (s.a. Abb. DRM 120-22-1)

- Das Tasterregelventil Pos.1 reguliert das Einfahren des Mähtellerzylinders und wird durch die Tasterstange Pos. 2 betätigt.
- Der Ansprechdruck bzw. Ansprechpunkt des Ventiles wird durch die Einstellung des Klemmstückes Pos. 3 beeinflußt. Ein Verkürzen der Verschraubung bedeutet ein späteres Einfahren des Mähtellers, ein Verlängern ein früheres Einfahren.
- Ein erfahrungsgemäß gutes Mähbild ergibt sich bei folgender Einstellung :
 - auf der Tasterstange wird nach 1m vom Winkelhebel aus gemessen eine Markierung angebracht (Maß A = 1m),
 - wird die Tasterstange betätigt, so fährt der Mähteller ein, wenn auf Höhe der Markierung zwischen Tasterstange und Mähtellerschutz noch ein Abstand von ca. 45mm besteht (Maß B = 45mm),
 - der Druck im Mähtellerzylinder kann dabei mit ca. 35-40 bar gemessen werden (gilt für Beton o. Asphalt).
- Bei dieser Einstellung ist gewährleistet, das der Mähteller, sollte er in der Ausschwenkphase auf ein Hindernis treffen, noch rechtzeitig, ohne Schaden zu nehmen, einfahren kann.



•		£.
	IIII Que	
	ww.57=8	

DON ADO		Maßtab
071 1110		
	1080 Datum Name	
	0.	Finstelling
	1	6,000
	Norm :	Taster - Regelyantii
		ייבלפי אבי וווו
		Blan
	りたいろう	Z-Nr. DRM 120-22-1
		7

stand : 01.05.93

DOPPSTADT - Maschinenbau

Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 2/2 Einstellung der Tastvorrichtung 120mon09

- Die Mikroschalter werden zum Schaltblech eingestellt:

- Schalter 1: Schaltnocken liegt an Schaltblech locker an,

Abb. Maß Y = 0

- Schalter 2: Mit diesem Schalter wird das Freimaß am Mähtellerzylinder eingestellt. Der Schalter wird soweit an das Schaltblech geschoben, daß der

Nocken ca. 2mm eingedrückt wird.

- Freimaßkontrolle: Die Hydraulik wird in Betrieb gesetzt und der Mähteller durch Eindrücken der Tasterstange voll eingefahren. Nach dem Loslassen der Tasterstange fährt der Mähteller selbsttätig in Arbeitstellung aus. Das Freimaß des Mähtellerzylinders ist dann richtig eingestellt, wenn die Kolbenstange nur 360 - 365mm ausgefahren ist. Gegebenenfalls ist die Ein- 400-450 stellung des Freimaßes durch nochmaliges Versetzen des Schalters Nr. 2 zu korrigieren (zu kleines Freimaß - Schalter von Schaltbech abrücken, Freimaß zu groß - Schalter annähern).

 Die beiden Begrenzungsmuttern werden so eingestellt, daß zwar ein einwandfreies Schalten ermöglicht wird, die Schaltnocken der Mikroschalter vom Schaltblech nicht beschädigt werden können.

- Schutzdeckel der Tastvorrichtung wieder schließen.

4. Einstellung des Tasterregelventils (s.a. Abb. 35.14.4.001)

- Das Tasterregelventil Pos.1 reguliert das Einfahren des Mähtellerzylinders und wird durch die Tasterstange Pos. 2 betätigt.

- Der Ansprechdruck bzw. Ansprechpunkt des Ventiles wird durch die Einstellung des Klemmstückes Pos. 3 beeinflußt. Ein Verkürzen der Verschraubung bedeutet ein späteres Einfahren des Mähtellers, ein Verlängern ein früheres Einfahren.

Ein erfahrungsgemäß gutes Mähbild ergibt sich bei folgender

Einstellung:

- auf der Tasterstange wird nach 1m vom Winkelhebel aus gemessen eine Markierung angebracht (Maß A = 1m),

- wird die Tasterstange betätigt, so fährt der Mähteller ein, wenn auf Höhe der Markierung zwischen Tasterstange und Mähtellerschutz noch ein Abstand von ca.45mm besteht (Maß B = 45mm),

- der Druck im Mähtellerzylinder kann dabei mit ca. 35-40 bar

gemessen werden (gilt für Beton o. Asphalt).

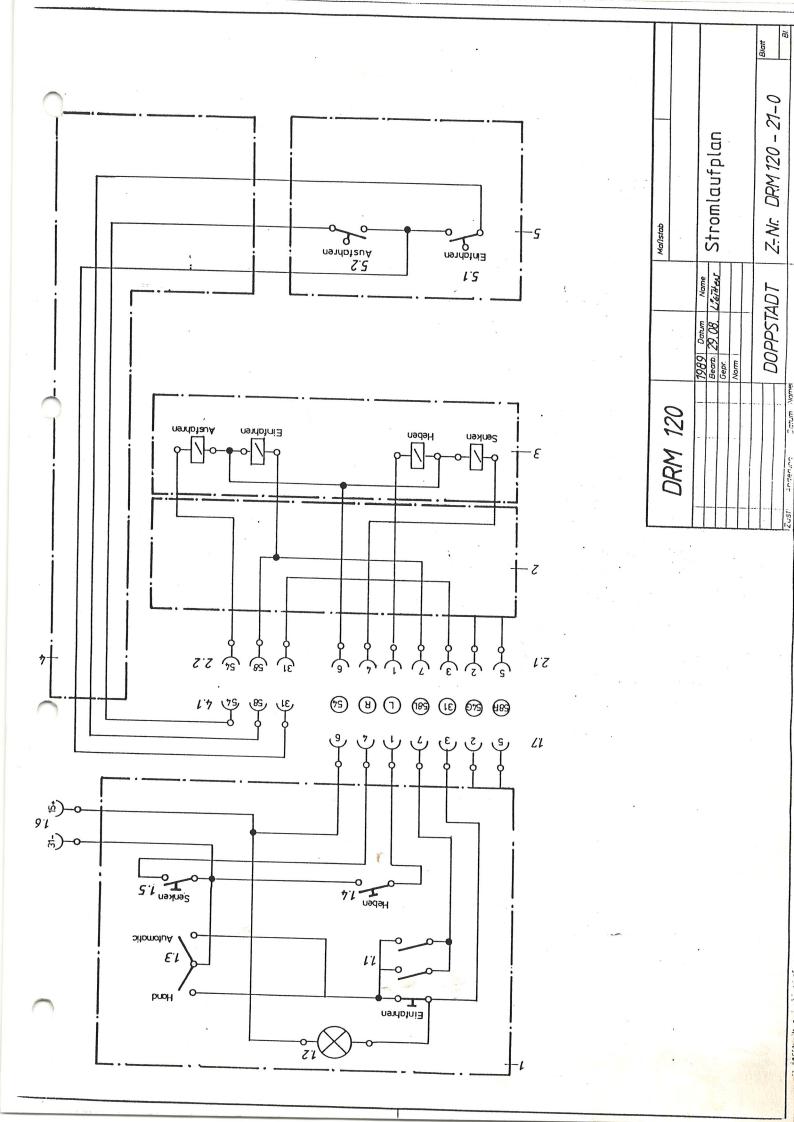
- Bei dieser Einstellung ist gewährleistet, das der Mähteller, sollte er in der Ausschwenkphase auf ein Hindernis treffen, noch rechtzeitig, ohne Schaden zu nehmen, einfahren kann. Stand: 24.06.91

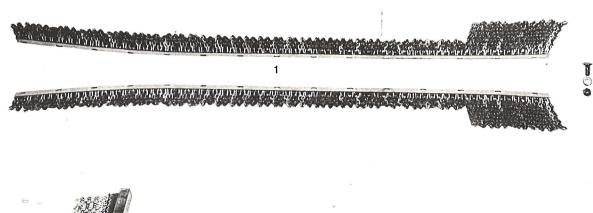
DOPPSTADT - Maschinenbau Montageanleitung: Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 1/1 Elektroschaltplan 120mon07

Siehe dazu Elektroschaltplan DRM 120-21-0, DRM 120-21-1

Position	Benennung	ET - Nummer	Bemerkung
1	Schaltkasten kpl.	101 140.16	ab Nr. 207
1.1	Pilztaster	101 140.17	20,
1.2	Anzeigeleuchte	101 140.02	
	Kalotte rot	101 140.03	
1.3	Kippschalter kpl.	101 140.01	
1.4	Druckschalter	101 140.01	W Llobour W
	Kalotte, graviert	101 140.05	"Heben"
1.5	Druckschalter	101 140.03	"Heben"
	Kalotte, graviert		"Senken"
1.6	Stecker 2-pol.	101 140.06	"Senken"
1.7	Stecker 7-pol.	101 140.14	
2	Steckdosenleiste kpl.	101 140.15	
2.1	Steckdose 7-pol.	101 141	
2.2	Stockdose /-poi.	101 141.02	
3	Steckdose 3-pol.	101 141.01	
4	Ventilstecker	101 082.09	für Magnete
4.1	Kabelsatz für Taster	101 142	
(1) (1) (-1)	Stecker 3-pol.		
5	Mikroschalter	101 129	
5.1	Schalter 1	101 129	"Einfahren"
5.2	Schalter 2	101 129	"Ausfahren"





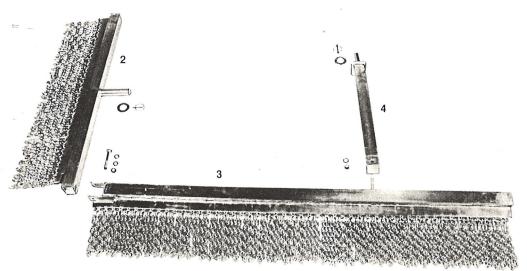


Bild Nr.	Ersatzteil Nr.	Bezeichnung
1 2 3 4 6	101.134 101.135 101.136 101.137 101.139	Kettenschutz Mähteller zweiteilig Kettenschutz vorne komplett Kettenschutz Mitte komplett Halterung komplett Befestigungsschrauben Kettenschutz Mähteller

DOPPSTADT - Maschinenbau

Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 24 Gruppe: Schutzvorrichtungen 91240000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 134 101 134.1	1	Kettenschutz, Mähteller 2-tlg Kettenschutzhälfte, rechts, hinten
2	101 134.2 101 139 101 604 101 017 101 605	1 1 1	Kettenschutzhälfte, rechts, vorn Befestigungssatz f. Mähtellerschutz Schutzrahmen, seitlich Klappstecker
01	101 606 0603 08030 9021 00080	1 10 10	C-Scheibe
	101 608 101 609 101 610 101 611	1 1 2 1	Schutzrahmen, vorn Verbindungsschraube Gummiplatte Abdeckleiste 400lg, ausgeklinkt
	0603 08030 9021 00080 101 612 101 613	3 3 1 1	Schraube mit Mutter C-Scheibe Haltebolzen 30x110
01	0933 10030 0985 00100 9021 00100 101 614	3 3	Mutter M10 C-Scheibe
01	101 614 101 615 101 616 0603 08030 9021 00080	2 1 2 10 10	Gummiplatte Abdeckleiste 600lg Abdeckleiste 400lg Schraube mit Mutter C-Scheibe

Stand : 01.05.91

DOPPSTADT Maschinenbau Ersatzteilliste :

Randstreifenmähwerk DRM 120 Seite: 25.1 Gruppe : Elektrik

91250100 Sonderausstattung: Geber für Drehzahlbegrenzung mit Kabelsatz

Bild ET-Nr. Stk Bezeichnung	
101 362	

Stand : 01.05.91

DOPPSTADT - Maschinenbau Ersatzteilliste : Randstreifenmähwerk DRM 120

Seite: 25.2 Gruppe: Elektrik 91250000

Bild	ET-Nr.	Stk	Bezeichnung
1	101 140.16	1	Schaltkasten mit Pilztaster
Blow we have	101 140.01		Kippschalter kpl.
	101 140.02		Anzeigeleuchte
	101 140.03		Kalotte, rot
	101 140.04		Schalter
	101 140.05		Kalotte "Heben"
	101 140.06	1	
	101 140.17		Pilztaster kpl., graviert
	101 140.18		Gehäuseoberteil, erhöht
	101 140.09	1	Gehäuseunterteil
	101 140.10	1	Glühbirne zu 101 140.2 12V
			(= 09 0040 12402)
	101 140 19	1	Glühbirne zu 101 140.2 24V
	404 440		(= 09 0040 24402)
	101 140.11		Kabelverschraubung
	101 140.12		
	101 140.13		graviertes Schild zu 101 140.1
	101 140.14		Stecker, 2-pol.
2	101 140.15		Stecker, 7-pol.
-e-	101 141	1	Steckdosenleiste, kpl.
	101 141.01		, – , – , – , – , – , – , – , – , – , –
3	101 141.02 101 142		r r r
J	101 142		Kabelsatz für Taster
4	101 142.01		Stecker, 3-pol.
•	101 123	2	Mikroschalter